Nr. 11 | Saison 2019/2020 | Kostenlos
Sonntag, 16. Februar 2020

kurze fuffzehn

DAS STADIONMAGAZIN VON ROT-WEISS ESSEN

HARFID

Mit einem Kasten Stauder tun Sie nichts für den Regenwald.

Aber dafür jede Menge für den Sport im Ruhrgebiet.

Axel Stauder

Thomas Stauder

Stauder unterstützt über 70 Fußball- und Sportvereine in der Region!

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Das Vorwort zum Regionalliga-Heimspiel gegen Rot-Weiß Oberhausen.

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Ich gebe es an dieser Stelle unumwunden zu: Von unserem ersten Heimspiel nach der Winterpause gegen den SV Rödinghausen und speziell vom Ergebnis waren wir alle natürlich enttäuscht. Besonders schmerzhaft war, dass wir die Partie trotz einiger guter Chancen nicht für uns entscheiden konnten, während der äußerst effektive Tabellenführer seine wenigen Möglichkeiten eiskalt verwertet hat. Dennoch bleibe ich - bei allem verständlichen Frust - dabei: Es hat nicht viel gefehlt, um den Platz als Sieger zu verlassen. Wir mussten das bittere Ergebnis akzeptieren, der Blick geht klar nach vorne.

Wenn ich jetzt Stimmen höre, die meinen, wir könnten oder müssten gar diese Saison nach der Niederlage gegen Rödinghausen bereits abhaken, dann bin ich damit ganz und gar nicht einverstanden. Selbstverständlich ist es richtig, dass die anderen Teams in der Spitzengruppe sehr konstant punkten und aktuell den einen oder anderen Zähler mehr als wir auf dem Konto haben. Aber eines dürfen wir dabei aus meiner Sicht auf keinen Fall vergessen: Auch wir zählen - so wie wir es uns vor der Saison vorgenommen haben - nach wie vor zu dieser Spitzengruppe und sind 14 Spiele vor dem Saisonende in Schlagdistanz.

Klar ist: Wir müssen in den kommenden Wochen und Monaten zunächst einmal unsere Hausaufgaben erledigen und sollten uns erst dann mit der Tabelle beschäftigen. Denn bei aller nachvollziehbaren Enttäuschung gehört zur Wahrheit eben auch, dass wir mit einem Punkteschnitt von 2,1 eine ordentliche Saison spielen.

Heute haben wir gegen unseren Nachbarn und Mitkonkurrenten Rot-Weiß Oberhausen die Chance, diesen Punkteschnitt durch einen Heimsieg gegen ein Team aus der Spitzengruppe weiter zu verbessern. Darauf sollten wir uns konzentrieren und dafür sollten wir alles geben - auf dem Platz und auf den Rängen.

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer
Marcus Uhlig
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

VORWORT	3	Vorwort / Inhalt
ANSINGEN	4	Interview mit Christian Titz
	6	Zu Gast an der Hafenstraße: Rot-Weiß Oberhausen
	8	Rückblick: SV Rödinghausen
	10	Im Portrait: Joshua Endres
	12	Regionalliga-News
MEIN ABC …	13	Regionalliga-Tabellen
	14	Unsere Mannschaft
	16	Regionalliga-Spielplan
ENTE, BOSS & CO.	18	Als Rot-Weisser wird man geboren
ESSENER CHANCEN	20	Parkschule: Gegenbesuch an der Hafenstraße!
MELCHES ERBEN	22	Autohaus Borgmann neuer Business Partner bei RWE Indoor Skydiving Bottrop: Partner und Spieler heben ab PADIA Sports schützt das rot-weisse Kulturgut
	23	ifm-Unternehmensgruppe erweitert Unterstützung an der Hafenstraße
	43	Branchenverzeichnis
BREILMANNS WIESE	26	U17 stürmt in Mönchengladbach bei stürmischen Bedingungen zum 5:0-Sieg
	28	U19 will nach zwei Unentschieden vor eigenem Publikum wieder drei Punkte einfahren
ALTE WEST	30	EBE Esports Stadtpokal: Finalteilnehmer stehen fest
	31	RWE-Forum: Viel Arbeit und viel Leidenschaft Eine perfekte Idee: lebenslange Rot-weisse Mitgliedschaft
	33	RWE-Fans haben Trikot für die Saison 20/21 gewählt
	36	Rot-Weiss Europa - RWE im Camp Nou
	38	Mitgliedergeburtstage Februar
	40	Eine gemischte Tüte Rot-Weiss
	41	Deutscher Vize-Meister im Cross-Country hat rot-weisses Herz
	42	VVK-Stellen / RWE Geschäftsstelle
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
HEIMSPIELMACHER	44	Nächster Gegner: SV Lippstadt

„Immer wieder stark zurückgekommen“

RWE-Cheftrainer Christian Titz vor Derby gegen Rot-Weiß Oberhausen.

Rot-Weiss gegen Rot-Weiß! Das Revierderby zwischen den Traditionsvereinen RWE und RWO elektrisiert seit Jahrzehnten die Fans im Ruhrgebiet. In diesem Jahr kommt noch hinzu, dass die beiden Nachbarn im Stadion Essen an der Hafenstraße ein echtes Spitzenspiel bestreiten. Für beide Teams geht es darum, der Titelkonkurrenz aus Ostwestfalen (SV Rödinghausen und SC Verl) auf den Fersen zu bleiben und die Ausgangsposition im Rennen um die Spitzenplätze möglichst zu verbessern. Im Interview mit der „kurzen fuffzehn“ nimmt RWE-Cheftrainer Christian Titz ausführlich Stellung.

Hallo Christian! Die spielfreie Zeit habt ihr für eine intensive Vorbereitung auf das Spiel gegen RWO genutzt. Auf welche Aspekte habt ihr dabei wertgelegt?

Ich glaube gerade in einer langen Saison sind Phasen, in denen du mal ein spielfreies Wochenende hast, nicht unwichtig, um neben taktischen und fußballerischen Aspekten auch das Teambuilding weiter zu fördern. Wir haben die erste Woche neben der Trainingsarbeit und einem mannschaftsinternen Test auch zusätzlich dafür genutzt, um Bubble-Football spielen zu gehen und nicht zuletzt, um natürlich auch unsere beiden neuen Spieler ins Mannschaftgefüge zu integrieren. In der zweiten Woche haben wir dann mit der differenzierten Vorbereitung auf das Spiel gegen RWO begonnen. Bei allen sportlichen Überlegungen waren immer auch Ruhe und Besonnenheit sowie die Überzeugung in unser eigenes Handeln wichtige Parameter. Das haben wir versucht, der Mannschaft mitzugeben und das hat uns auch in der Vergangenheit immer wieder ausgezeichnet.

Mit Innenverteidiger José-Junior Matuwila und Angreifer Maximilian Pronichev gaben die beiden Neuzugänge, die jeweils erst kurz vor dem Ablauf der Winter-Transferperiode verpflichtet worden waren, gegen Bremen ihr Debüt. Beide gehörten zur Startformation. Welchen Eindruck haben sie hinterlassen?

Beide haben es vernünftig gemacht. Für sie war das Testspiel auch besonders wichtig, weil sie die Vorbereitung nicht mit unserem Team absolviert hatten und sich erst an unsere Arbeits- und Spielweise gewöhnen müssen. Diese Anpassungsprozesse sind nicht nach einer oder zwei Wochen abgeschlossen. Das dauert seine Zeit.

Könnten beide dennoch schon beim heutigen Derby gegen Rot-Weiß Oberhausen Alternativen für die Startformation oder zumindest für einen Einsatz sein?

Das will ich nicht ausschließen. Entscheidend dafür werden aber die letzten Trainingseindrücke sein.

Eine Umstellung im Team wird auf jeden Fall notwendig, weil Alexander Hahn wegen einer Gelbsperre fehlen und deshalb zum ersten Mal in dieser Saison ein Punktspiel verpassen wird. Wie schwer wiegt der Ausfall?

Alex hat bislang eine gute, sehr stabile Saison gespielt. Wenn ein Spieler, der in der Regel zum Stammpersonal gehört, dann nicht zur Verfügung steht, ist das zunächst ein Verlust. Wir haben uns aber bewusst für einen breiten Kader entschieden um auf solch eine Situation reagieren zu können.

Wie ist sonst die personelle Lage? Fallen weitere Spieler aus?

Hedon Selishta wird uns nach seiner Operation noch einige Zeit nicht zur Verfügung stehen, konnte aber schon mit leichtem Lauftraining beginnen. In den letzten Tagen waren auch Jonas Hildebrandt und Erolind Krasniqi durch Magen-Darm-Infekte stark angeschlagen, mussten mit dem Training aussetzen.

Während RWE wegen des Wattenscheider Rückzugs spielfrei war, fuhren die drei Konkurrenten aus der Spitzengruppe ausnahmslos Siege ein. Was bedeutet das für die Ausgangsposition vor dem Derby gegen Rot-Weiß Oberhausen?

Wir tun gut daran, uns nicht mit den Ergebnissen der Konkurrenz zu beschäftigen, sondern damit, was wir selbst beeinflussen können. Es geht darum, gegen RWO unsere bestmögliche Leistung abzurufen. Dann haben wir auch gute Chancen, einen Heimsieg zu landen. Und genau das haben wir vor.

Im Hinspiel hatte sich RWE in Oberhausen 3:0 durchgesetzt. War es eine der besten Saisonleistungen?

Wir haben dort auf jeden Fall ein gutes Spiel abgeliefert und verdient die drei Punkte eingefahren. Daran wollen wir diesmal anknüpfen.

Damals sah es noch ein wenig so aus, als könnten die Oberhausener diesmal nicht um die Spitzenplätze mitzuspielen. Das hat sich inzwischen dank einer Erfolgsserie in den letzten Wochen und Monaten geändert. Bist Du überrascht?

Nein. RWO war in der letzten Saison Vize-Meister, hatte bis zum Schluss um den Aufstieg mitgespielt. Außerdem ist es eine gewachsene Mannschaft, die sehr kompakt auftritt. Dass das Team die Qualität besitzt, um in der Spitzengruppe der Liga mitzuspielen, steht außer Frage.

Es gibt Schlagzeilen, die die Partie gegen RWO zu einem entscheidenden Spiel für die gesamte Restsaison hochstilisieren wollen. Was entgegnest du?

Natürlich handelt es sich um eine wichtige Partie, die wir unbedingt gewinnen wollen. Man ist aber schlecht beraten, wenn man sich zu sehr unter Druck setzt oder setzen lässt, zumal auch nach dem Spiel gegen RWO bis zum Saisonende noch 39 weitere Punkte zu vergeben sind. Unser Fokus ist ganz klar darauf ausgerichtet, gegen Oberhausen als Team aufzutreten, über 90 Minuten alles zu geben und die eigene Spielstärke auf den Platz zu bringen. Das ist uns in dieser Saison schon oft gelungen und wird uns auch noch oft gelingen.

Die letzten beiden Heimspiele gegen den VfB Homberg und gegen Spitzenreiter SV Rödinghausen sind allerdings nicht erfolgreich verlaufen. Warum klappt es diesmal besser?

In beiden Partien hatten wir mehr vom Spiel, konnten aber unsere Möglichkeiten nicht verwerten. Wir haben jedoch schon mehrfach bewiesen, dass wir nach Rückschlägen immer wieder stark zurückkommen.

JAKO
HARFID

„Würde RWO gerne einen Aufstieg schenken“

Rot-Weiß Oberhausens Trainer Mike Terranova vor dem Derby an der Hafenstraße.

Mike Terranova ist seit 2016 im Amt beim SC Rot-Weiß Oberhausen. Er geht von einem hitzigen Spiel aus.

Im heutigen Revierderby zwischen Rot-Weiss Essen und Rot-Weiß Oberhausen steht für beide Traditionsvereine einiges auf dem Spiel. Im Verfolgerduell geht es für RWE und RWO um den Anschluss an Spitzenreiter SV Rödinghausen und den Tabellenzweiten SC Verl. Nach der Vizemeisterschaft in der letzten Saison (hinter dem FC Viktoria Köln) gehören die „Kleeblätter“ aus Oberhausen auch in der laufenden Spielzeit zu den Titelkandidaten. Das Team von Trainer und RWO-Legende Mike Terranova rangiert neun Zähler hinter Ligaprimus Rödinghausen, hat aber im Vergleich zu den Ostwestfalen noch zwei Nachholpartien in der Hinterhand. Wir haben vor dem Traditionsduell im Stadion an der Hafenstraße mit dem langjährigen Profi Terranova gesprochen.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Terranova! Mit dem 2:1-Heimerfolg gegen Schlusslicht SV Bergisch Gladbach 09 blieb Ihre Mannschaft auf Kurs, musste zwischenzeitlich allerdings einem 0:1-Rückstand hinterherlaufen. Warum hatte sich Ihr Team so schwergetan?

Beim Stand von 0:0 hatte unser sicherster Schütze Raphael Steinmetz einen Foulelfmeter verschossen und damit die mögliche Führung verpasst. Nach dem Rückstand hatten wir dann auch noch sechs hundertprozentige Chancen liegengelassen. Außerdem wurde uns ein aus meiner Sicht reguläres Tor aberkannt. Als ehemaliger Spieler weiß ich genau, wie schwer solche Partie gegen Mannschaften sind, die sich nur hinten einigeln und auf Konter warten. Umso glücklicher war ich, dass wir noch die Wende geschafft haben. Ich bin froh, dass ich nach dem Spiel gar nicht so viel zur Mannschaft gesagt hatte. Denn bei der nachträglichen Videoanalyse hat sich herausgestellt, dass unsere Leistung doch besser war, als es für mich im ersten Moment den Anschein hatte.

Mit optimalen neun Punkten und nur einem Gegentor ist RWO in die Restrunde gestartet. Worauf hatten Sie während der Vorbereitung den Fokus gelegt?

Wir haben uns besonders mit dem Spiel im letzten Drittel beschäftigt, weil sich unsere Gegner aufgrund unserer dominanten Spielweise zunehmend hinten reinstellen. Im Prinzip haben wir jedoch versucht, alle Phasen eines Spiels - von der Spieleröffnung bis zum Abschluss - in der Vorbereitung zu verfeinern.

Nach der Vizemeisterschaft in der letzten Saison mischt Ihr Team auch diesmal wieder oben mit. Wie sieht die Zielsetzung aus?

Wir sind ein großer Traditionsverein - bei uns ist es für die Fans und das Umfeld immer wichtig, dass es nicht nur um die sogenannte Goldene Ananas geht. Sowohl in der Regionalliga als auch im Niederrheinpokal wollen wir das Maximum herausholen. Wenn wir wieder bis zum letzten Spieltag die Chance hätten, den Titel zu holen, wäre das fantastisch. Ich bin seit knapp vier Jahren Trainer in Oberhausen, habe mit dem Verein als Trainer 2018 den Niederrheinpokal geholt und würde RWO gerne noch einen Aufstieg schenken, was mir ja schon als Spieler gelungen ist. Wenn ich das auch noch als Trainer schaffen sollte, hätte ich Großes für den Verein geleistet.

Was muss noch besser werden, um im Meisterschaftsrennen weiter dabei zu bleiben??

Wir müssen weiter fleißig Punkte sammeln, denn noch ist alles möglich. Daran würde auch mal ein Unentschieden nichts ändern. Wir haben aktuell vier Punkte mehr auf dem Konto als zum vergleichbaren Zeitpunkt der Hinrunde. Ich bin davon überzeugt, dass auch der SV Rödinghausen und der SC Verl im weiteren Saisonverlauf noch straucheln werden. Dann müssen wir da sein. Viele hatten uns schon abgeschrieben. Ich sehe uns auf einem guten Weg.

Sie wurden vor einem Jahr an der Hennes Weisweiler-Akademie zum Fußball-Lehrer ausgebildet. Wie sehr hat das Ihre Sichtweise auf den Fußball verändert?

Ich habe vieles gelernt, kann meine Vorstellungen vom Fußball jetzt besser vermitteln. Obwohl der Fußball letztlich immer an Ergebnissen gemessen wird, kann ich Spiele jetzt noch besser differenzieren. Man bekommt mit zunehmender Erfahrung ein besseres Gefühl, was zu tun ist, um sich optimal auf einen Gegner vorzubereiten.

Welche Erinnerungen haben Sie noch an die 0:3-Heimniederlage aus dem Hinspiel gegen Rot-Weiss Essen?

Nach dem Rückstand mussten wir ins Risiko gehen und haben RWE damit genau in die Karten gespielt. Wir waren im Hinspiel nach unserem etwas holprigen Saisonstart noch nicht in einer so guten Verfassung. Die Mannschaft hat sich entwickelt und ist jetzt viel weiter.

Wie schätzen Sie die Rot-Weissen von der Hafenstraße ein?

Ich habe mir die letzte Partie gegen Rödinghausen angeschaut. RWE war das bessere Team, hatte an diesem Tag aber nicht das nötige Quäntchen Glück im Abschluss. Ich erwarte gegen uns ein Spiel auf Augenhöhe, in dem es zur Sache gehen wird und in dem am Ende Kleinigkeiten über Sieg oder Niederlage entscheiden werden.

RWE war zuletzt vor eigenem Publikum nicht erfolgreich. Was bedeutet das für RWO?

Wir wissen, was auf uns zukommt, und ich lasse mich auch nicht davon blenden, was RWE gegen den VfB Homberg oder den SV Rödinghausen passiert ist. Wir müssen in einem sicherlich hitzigen Spiel einen kühlen Kopf bewahren. Die meisten Klubs in der Liga haben keine Fans, sondern Zuschauer. RWE und RWO haben Fans. Bei beiden Vereinen wird vieles schneller kritischer gesehen, was die Arbeit nicht leichter macht. Die Erwartungshaltung und der psychologische Aspekt spielen eine große Rolle.

Mit Jerome Propheter, Felix Herzen-

bruch, Tim Hermes und Winterzugang Jeffrey Obst stehen vier ehemalige Spieler von Rot-Weiss Essen im RWO-Kader. Merkt man dem Quartett die Vorfreude auf die Rückkehr an alter Wirkungsstätte an?

Dass die Partie von den Medien gepusht wird, geht auch an den Spielern nicht spurlos vorbei. Jeder will bei diesem Prestigeduell dabei sein. In diesem Spiel geht es nicht um Leben und Tod, sondern um mehr. (lacht) Für beide Teams geht es um sehr viel und es ist schon zu diesem Saisonzeitpunkt eine ganz besondere Konstellation.

Wer steht Ihnen an der Hafenstraße nicht zur Verfügung?

Die Mannschaft macht es mir schwer. Ich habe 26 gesunde Spieler und jetzt geht es darum, wem ich wehtun muss. Im Training ging es zur Sache. Deshalb hatte ich Schienbeinschoner-Pflicht vorne und hinten angeordnet (lacht)

RWE will im Derby gegen Rot-Weiß Oberhausen an 3:0-Hinspielsieg anknüpfen

Drittes Duell noch im Niederrheinpokal möglich

Fünf Siege in Folge, seit zehn Spielen ungeschlagen: Wenn Rot-Weiss Essens Reviernachbar Rot-Weiß Oberhausen am heutigen Sonntag zum Derby an der Hafenstraße antritt, dann kommen die Gäste mit reichlich Rückenwind. Dank ihrer durchaus beachtlichen Serie - die letzte Niederlage gab es Ende September (0:2 bei der U 23 von Borussia Dortmund) - haben sich die „Kleeblätter“ mit nun 44 Zählern auf Tabellenplatz drei vorgeschoben. Mit einem Heimsieg gegen Oberhausen könnte RWE allerdings mit dem direkten Konkurrenten wieder nach Punkten gleichziehen. An das Hinspiel (3:0) haben die Rot-Weissen auf jeden Fall beste Erinnerungen, wollen daran anknüpfen.

Ebenso wie für RWE geht es auch für die von Ex-Profi Mike Terranova trainierten Oberhausener nicht zuletzt darum, in der Verfolgerrolle weiter Druck auf die Titelkonkurrenz aus Ostwestfalen auszuüben. Die Tabellensituation gestaltet sich aktuell schließlich ein wenig verzerrt. RWO liegt zwei Punkte hinter dem Tabellenzweiten SC Verl (eine Partie weniger als Oberhausen auf dem Konto) und neun Zähler hinter dem Spitzenreiter SV Rödinghausen, der aber schon zwei Partien mehr absolviert hat.

Der jüngste Sieg der Oberhausener in der Meisterschaft am vergangenen Wochenende war ein hartes Stück Arbeit. Gegen den Tabellenletzten SV Bergisch Gladbach 09 (2:1) hatte RWO nach einem Treffer von Metin Kizil (58.) zunächst 0:1 zurückgelegen (erstes Gegentor nach 492 Minuten). Doch Jannik Löhden (66.) sowie der eingewechselte Ex-Essener Tim Hermes (85.) sorgten für die Wende. „Wir wollten unbedingt drei Punkte einfahren, um mit gestärktem Selbstvertrauen in Essen antreten zu können. Ich ziehe vor meiner Mannschaft den Hut, dass wir das Spiel noch gedreht haben“, so Terranova.

Aus Sicht von „Joker“ Tim Hermes, der von 2013 bis 2015 für Rot-Weiss Essen am Ball war und seitdem für Oberhausen spielt, war der Siegtreffer gegen Bergisch Gladbach eine ganz besondere Geschichte. Denn der 28-jährige Defensivspieler hatte zuvor rund acht Monate wegen eines Bandscheibenvorfalls pausieren müssen. Gegen Bergisch Gladbach wurde Hermes erstmals in dieser Saison in einem Ligaspiel eingewechselt. Kurz vor Schluss stand er goldrichtig und hob den Ball zum Endstand ins Netz. „Es war ein emotionaler Moment für mich“, gestand Tim Hermes, der nicht als einziger Ex-Essener im RWO-Aufgebot steht. Auch Innenverteidiger Jerome Propheter sowie die Außenverteidiger Jeffrey Obst und Felix Herzenbruch (ist bis zum Saisonende ausgeliehen) waren schon für RWE am Ball.
Egal wie das heutige Duell ausgeht, ist klar: Rot-Weiss Essen und Rot-Weiß Oberhausen könnten sich in dieser Saison noch ein drittes Mal gegenüberstehen, allerdings auf einer anderen Bühne. Im Niederrheinpokal-Wettbewerb sind beide Traditionsvereine noch im Rennen um den Titel und die damit verbundene Qualifikation für den DFB-Pokal.

RWE ist dabei allerdings schon einen Schritt weiter. Dank des 9:1-Kantersieges über den benachbarten Landesligisten SV Burgaltendorf steht Rot-Weiss bereits im Halbfinale. Gleiches gilt für den Oberligisten 1. FC Kleve (4:1 beim TSV Meerbusch). RWO kann erst im Gastspiel beim Oberligisten 1. FC Bocholt (Mittwoch, 4. März, 19.30 Uhr) in die Runde der letzten vier Mannschaften einziehen. Gleichzeitig steigt auch das Pokal-Derby zwischen der SSVg Velbert und TVD Velbert um den vierten Halbfinal-Platz. Erst nach der Austragung der beiden Partien soll die Vorschlussrunde ausgelost werden.
Sollte sich RWO in Bocholt durchsetzen, könnte es theoretisch bereits im Halbfinale zum „Showdown“ zwischen den einzigen im Wettbewerb verbliebenen Regionalligisten kommen. Möglicherweise gibt es dieses Duell auch erst im Endspiel. Zuletzt gab es diese Final-Paarung 2018. Damals siegte RWO im eigenen Stadion knapp 2:1.

SC ROT-WEISS OBERHAUSEN
GEGRÜNDET AM 18. DEZEMBER 1904

Vereinsfarben: Rot-Weiß
Stadion: Stadion Niederrhein (21.318 Plätze)
Im Netz: www.rwo-online.de

Trainer: Mike Terranova
Ältester Spieler: Alexander Scheelen (32 Jahre)
Jüngster Spieler: Justin Heekeren (19 Jahre)
Durchschnittsalter: 26,2 Jahre
Bester Torschütze 2019/20: Cihan Özkara (9 Tore)

Mitglieder: 1.230
Zuschauerschnitt 2019/2020: 2.949

Letztes Aufeinandertreffen:
Rot-Weiss Essen - SC Rot-Weiß Oberhausen 3:0

KADER

TOR	1	Patrick Bade
	31	Daniel Davari
	29	Justin Heekeren
ABWEHR	21	Philipp Eggersglüß
	17	Tim Hermes
	3	Felix Herzenbruch
	14	Nico Klaß
	30	Jannik Löhden
	27	Jeffrey Obst
	2	Julijan Popovic
	13	Dominik Reinert
	5	Tim Stappmann
MITTELFELD	6	Christian März
	8	Bastian Müller
	15	Maik Odenthal
	7	Shaibou Oubeyapwa
	4	Jerome Propheter
	26	Alexander Scheelen
	23	Vincent-Louis Stenzel
	28	Kofi Twumasi
	24	Francis Ubabuike
STURM	9	Philipp Gödde
	8	Tarik Kurt
	11	Cihan Özkara
	10	Giuseppe Pisano
	19	Raphael Steinmetz

Effektiver Ligaprimus entführt drei Punkte

Rot-Weiss Essen unterliegt Tabellenführer SV Rödinghausen am 113. Geburtstag 0:2.

Das erste Heimspiel war wie gewohnt sehr gut besucht - auch der 113. Geburtstag wurde nicht vergessen.

Es war eigentlich alles angerichtet: Spitzenspiel in der Regionalliga West, Rot-Weiss Essen empfing als Tabellendritter den Spitzenreiter SV Rödinghausen. 12.113 Zuschauern wollten die Partie am 113. Geburtstag des Traditionsklubs von der Hafenstraße sehen. Nur die erhoffte Bescherung blieb beim 0:2 aus. „Letztendlich hat die Chancenverwertung den Unterschied ausgemacht“, konstatierte RWE-Cheftrainer Christian Titz.

Im Vergleich zum späten 1:0-Auswärtserfolg bei der U 21 des 1. FC Köln hatte der 48-Jährige für das Spitzenspiel nur eine Änderung in der rot-weissen Anfangsformation vorgenommen. Für Oguzhan Kefkir rückte Joshua Endres auf der offensiven Außenbahn in die Startelf. Dabei beginnt die Partie gegen Ligaprimus Rödinghausen schon denkbar schlecht für die Jungs von der Hafenstraße. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld sorgte eine Unstimmigkeit in der Essener Defensive dafür, dass Torjäger Simon Engelmann (1.) für seinen 19. Saisontreffer und zur Gäste-Führung zur Stelle war.

Es war eine frühe „kalte Dusche“, die auch nicht ohne Folgen blieb. „Man hat gemerkt, dass wir 20 Minuten gebraucht haben, um ins Spiel zu finden“, so RWE-Trainer Titz. Dann aber lief es für RWE deutlich besser, nach und nach spielten sich die Hausherren gute Torchancen heraus. Aus aussichtsreicher Position legte Joshua Endres für Angreifer Enzo Wirtz auf, bei dessen Rechtsschuss aber der Ex-Essener Niclas Heimann im Tor der Gäste noch zur Stelle war. Ein Kopfball von Wirtz nach dem anschließenden Eckball landete über dem Kasten.

Kurz vor der Pause fiel dann fast doch noch der Ausgleich. Nach einem starken Steilpass von Jan-Lucas Dorow setzte Endres den Ball nur wenige Zentimeter am Tor vorbei. Auf der Gegenseite bekam RWE bei einer Mehrfachchance des SV Rödinghausen aus kurzer Distanz von Engelmann und Linus Meyer (45.) noch rechtzeitig die Füße dazwischen.

Nach der Pause bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. RWE drängte auf den Ausgleich, Rödinghausen war in die Defensive gedrängt. Kaum war der zweite Durchgang von Schiedsrichter Florian Heien (Xanten) freigegeben, scheiterte Dorow an einer guten Fußabwehr von Heimann. Ein Freistoß von Alexander Hahn ging knapp drüber. Nach erneuter Vorarbeit von Dorow verpasste Endres (56.) erneut nur knapp seinen fünften Saisontreffer.

Der SV Rödinghausen kam dagegen seit dem Führungstreffer nur selten zu weiteren Torgelegenheiten. Engelmann (67.) verpasste mit einem Schuss vom Strafraumrand knapp sein Ziel. Nur wenige Augenblicke später nutzte jedoch der eingewechselte Björn Schlottke (68.) einen Abpraller im RWE-Strafraum, um die Führung auszubauen.

Symptomatisches Bild: fast immer war ein Bein dazwischen.

RWE war um eine schnelle Antwort bemüht. Trainer Christian Titz brachte für Innenverteidiger Hahn mit Oguzhan Kefkir (69.) einen weiteren Offensivspieler. Die Rot-Weissen spielten sich aber nur noch selten gute Möglichkeiten heraus. Der Schuss von Amara Condé (85.) war zu zentral. Es blieb beim 0:2 aus Essener Sicht.

„Die Enttäuschung ist riesig“, gestand Christian Titz nach der Partie. „Das erste Gegentor fällt zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt und hat uns ein wenig den Stecker gezogen. Erst nach etwa 20 Minuten sind wir besser ins Spiel gekommen und hatten auch die eine oder andere gute Möglichkeit. Wir hatten es in der Hand, den Abstand zur Spitze zu verringern. Leider haben wir es nicht geschafft.“

RWE-Kapitän Marco Kehl-Gomez erklärte: „Die Niederlage schmerzt brutal. Wir hatten uns viel vorgenommen und sind richtig schlecht gestartet. Wir stehen dann zweimal vor dem Tor und nutzen unsere Chancen nicht. Wir haben gegen eine Mannschaft, die aus wenig viel macht, zwei Tore bekommen. Es war brutal enttäuschend.“

Rot-Weiss Essen – SV Rödinghausen

Endergebnis: 0:2

Zuschauer: 12.113

Schiedsrichter: Florian Heien

Tore: 0:1 Simon Engelmann (1.)
0:2 Björn Schlottke (68.)

Gelbe Karten: Amara Condé, David Sauerland, Alexander Hahn, Kevin Grund, Marcel Platzek, Franz Pfanne, Julian Wolff

Startelf Rot-Weiss Essen:
Jakob Golz, Alexander Hahn, Daniel Heber, David Sauerland, Kevin Grund, Marco Kehl-Gomez, Amara Condé, Enzo Wirtz, Jan-Lucas Dorow, Jonas Hildebrandt, Joshua Endres

Startelf SV Rödinghausen:
Niclas Heimann, Angelo Langer, Daniel Flottmann, Julian Wolff, Omar Traoré, Eros Dacaj, Lars Lokotsch, Laurin von Piechowski, Linus Meyer, Simon Engelmann, Franz Pfanne

Jubiläum 75 Jahre

XXXLutz

KRÖGER

TOTAL TVT VERRÜCKTE TAGE

XXXL Tipp:
Stressless
Fachberatertage vom 24.02. bis 29.02.2020

XXXLutz Cordon bleu vom Hähnchen G)
gebackenes Hähnchenfilet, gefüllt mit Putenschinken und Käse, dazu Pommes frites. Gültig vom 20.02. bis 22.02.2020.

in **allen** Abteilungen

Artikel mit **diesem** Label
Sofort verfügbar!
40% ohne wenn und aber!
Jetzt:

bis zu **40%** 1) + O)

zusätzlich

auf **alle**
- Polstermöbel
- Couchtische
- Wohnwände
- Speisezimmer
- Schlafsofas
- Gartenmöbel
- Teppiche
- Leuchten

Ausgenommen: in der Werbung angebotene Ware.

auch auf große Marken

7,5% 2) + O)

XXXLutz KRÖGER **XXXLutz Essen** | Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen | Tel. (0201) 6464-0 |
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 10.00–19.00 Uhr, Fr.-Sa. 10.00-20.00 Uhr | essen@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. ILDE08-0-e

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

G) Symbolfoto. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutschein bitte vor der Bestellung abgeben. Frühstück bis 11 Uhr. Verzehr nur in teilnehmenden XXXL Restaurants in Deutschland.
Nicht gültig bei XXXLutz in Fürstenstein, Iserlohn und Karlsruhe. Solange der Vorrat reicht. Allergen-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitern. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte. Gültig vom 20.02. bis 22.02.2020.
O) Aktionen und Aktionsbedingungen sowie weitere Informationen finden Sie unter xxxlutz.de/aktionsbedingungen. Artikel im Online Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktionscodes.
1) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel. Soweit anwendbar, nur mit dem „7,5%-Extrarabatt" kombinierbar, keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 22.02.2020.
2) Gültig bei Neuaufträgen auf alle Polstermöbel, Couchtische, Wohnwände, Speisezimmer, Schlafsofas, Gartenmöbel, Teppiche und Leuchten. Ausgenommen: in der Werbung angebotene Ware. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 22.02.2020.

JAKO
REGIONALLIGA WEST
HARFID
MHL

Joshua Endres: Vom Nowitzki-Klub zur Hafenstraße

Flexibler Offensivspieler schon als Flügel- und Mittelstürmer, Zehner und Achter im Einsatz.

22 Jahre jung, dennoch schon die Erfahrung von 86 Einsätzen in der Regionalliga gesammelt: Joshua Endres hat schon einiges erlebt. Bei RWE gehört der Sommerzugang von der U 23 von Fortuna Düsseldorf in dieser Saison zu den am meisten eingesetzten Spielern. Der 22-Jährige stand in 20 von 21 Ligaspielen für die Rot-Weissen auf dem Feld.

Dabei hätte Joshua durchaus auch bei einer anderen Sportart landen können. Der gebürtige Würzburger spielte nämlich neben dem Fußball auch einige Jahre Basketball - und das ebenfalls bei der DJK Würzburg, bei der einst auch der deutsche Basketball-Weltstar Dirk Nowitzki seine Karriere gestartet hatte, ehe es ihn in die USA zog. „Ich verfolge auch heute noch gerne Basketball“, sagt Endres im Gespräch mit der **„kurzen fuffzehn“.** „Seit ich im Alter von vier oder fünf Jahren mit dem Fußball angefangen hatte, war das aber dennoch schon immer meine Lieblingssportart.“

Von Würzburg nach Schweinfurt und zurück

Dabei spielte es auch eine Rolle, dass Joshuas Vater selbst als Fußballer aktiv gespielt hatte und bei der DJK Würzburg als Nachwuchstrainer tätig war. „Mein Trainer wollte er aber nie sein“, so Endres mit einem Schmunzeln. Mit 13 Jahren zieht es Joshua zum benachbarten Würzburger FV, der bis zum Aufstieg der Würzburger Kickers lange Zeit der erfolgreichste Fußballverein der Stadt in Unterfranken war.

Nach zunächst einer Spielzeit folgte 2011 der nächste größere Schritt zum 1. FC Schweinfurt 05. Die Zeit bei den sogenannten „Schnüdeln“ endete aber bereits nach nur einem Jahr. „Ich bin bis zu dreimal in der Woche mit dem Zug von Würzburg die rund 50 Kilometer nach Schweinfurt gependelt. Der Aufwand hat sich bei meinen schulischen Leistungen bemerkbar gemacht.“ Also spielte Endres wieder für den Würzburger FV und beendete seine Zeit auf der Realschule erfolgreich.

Durchbruch und Vizemeisterschaft mit RB Leipzig

Den Schritt in den professionellen Nachwuchsfußball schaffte der junge Stürmer dann in Ostdeutschland. Mit 16 Jahren schloss er sich als „Altjahrgang“ nach einem erfolgreichen Probetraining der U17 von RB Leipzig an. „Das war schon eine andere Welt“, erinnert sich Endres. „Auch wenn der Bau des neuen Nachwuchsleistungszentrums in meinem ersten Jahr in Leipzig noch nicht fertig war, waren es ganz andere Bedingungen, als ich sie von meinen vorherigen Stationen gewöhnt war. Die Ausbildung war top.“

Der Durchbruch im Nachwuchsbereich gelang ihm in Leipzig erst mit etwas Verspätung. „Ich war erstmals alleine von zu Hause weg. Die Familie war fast 340 Kilometer entfernt. Da hatte ich schon Heimweh“, erinnert sich der heute 22-Jährige. Nach einem halben Jahr startete er aber richtig durch, erzielte in den 14 Partien bis zum Saisonende 14 Treffer. „Bei mir hatte es damals Klick gemacht und ich mich im neuen Umfeld eingewöhnt.“

Auch in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft hatte Endres mit den Treffern im Halbfinale gegen den 1. FSV Mainz 05 (1:1 und 2:1) großen Anteil am Einzug ins Endspiel. Dort unterlag RB Leipzig 1:2 gegen Borussia Dortmund. „Auch wenn wir verloren haben und sehr enttäuscht waren. Für unseren weiteren Weg war das eine wertvolle Erfahrung.“

Mit Condé und Sauerland für U 18-Nationalteam

Seine guten Leistungen machten Joshua Endres auch für die deutsche U18-Nationalmannschaft interessant. „Als die erste Einladung kam, hatte ich Gänsehaut. So ging es mir auch in jeder Partie, die ich für Deutschland bestreiten durfte.“ Bei der U18-Auswahl spielte er auch schon mit seinen heutigen RWE-Teamkollegen Amara Condé und David Sauerland zusammen. Für die U19 folgten drei weitere Einsätze.

Im Verein war Endres nicht nur in der U17 erfolgreich. Mit der U19 von RB Leipzig stand er in seinem ersten A-Juniorenjahr erneut in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft. Diesmal war aber im Halbfinale gegen die TSG Hoffenheim (jeweils 2:3) Endstation. Schon in seiner zweiten Spielzeit bei der U19 durfte der Offensivallrounder dann bei der zweiten Mannschaft der Leipziger, die damals in der Regionalliga Nordost am Start war, erste Erfahrungen im Männerbereich sammeln. „Der Fußball in der Regionalliga war viel körperlicher. Da wurde auch mal richtig dazwischengehauen. Das war jedoch eine gute Lehre für mich. Wenn ich dann wieder für die U19 gespielt hatte, halfen mir diese Erfahrungswerte sehr“, sagt er.

Eine andere Erfahrung, die Endres in Leipzig gemacht hat, war dagegen nicht ganz so angenehm. „Wenn wir gegen die Traditionsvereine gespielt haben, hat man gemerkt, dass RB Leipzig bei gegnerischen Fans nicht gerade beliebt ist. Das vergisst man nicht, hat mich aber auch mental stärker gemacht.“

Über Uerdingen und Düsseldorf nach Essen

In seiner ersten festen Spielzeit bei der zweiten Mannschaft der Sachsen gab es dann für Joshua Endres eine schlechte Nachricht. Kurz nach der Schließung des Winter-Transferfensters gab RB Leipzig bekannt, dass die U 23 zum Saisonende vom Spielbetrieb zurückgezogen wird. „Das war schon ein Schock, weil es unerwartet kam. Mein Vertrag wäre zum Saisonende aber ohnehin ausgelaufen. Wer weiß, ob es zu einer Verlängerung gekommen wäre“, hat er dieses Kapitel längst abgehakt.

Seine erste „richtige Station im Herrenbereich“ war dann der KFC Uerdingen. „Der Verein hatte große Ambitionen und viele erfahrene Spieler in der Mannschaft. Das war für mich sehr lehrreich, ich konnte mir das eine oder andere abschauen. Auch wenn die Spielzeit für mich nicht befriedigend war“, so Endres, der es nicht in die Stammformation der Krefelder schaffte.

Um mehr Spielpraxis zu bekommen, löste Endres seinen Vertrag beim KFC nach einem Jahr wieder auf und schloss sich der U23 von Fortuna Düsseldorf an. „Die Idee ist dann voll aufgegangen“, freut sich Joshua. „Ich habe fast jedes Spiel bestritten. Es wäre zwar schön gewesen, wenn ich auch einmal bei den Profis hätte mittrainieren können. Aber das schmälert meine Zeit in Düsseldorf überhaupt nicht.“

In der Offensive flexibel einsetzbar

Seit Saisonbeginn stellt Joshua Endres seine offensive Vielseitigkeit jetzt im Trikot von RWE unter Beweis. Der 22-Jährige lief für die Rot-Weissen schon als Flügelspieler, Angreifer und hinter der Sturmspitze auf. „Auf der Außenbahn kann ich mehr in die Eins-gegen-Eins-Situationen gehen. Als Stürmer komme ich häufiger zum Torabschluss und als Zehner oder Achter kann ich das Spiel mehr gestalten. Jede Position hat ihre Vorzüge“, betont er.

Nach bislang 20 Ligaspielen stehen für den Offensivspieler vier Treffer und drei Vorlagen zu Buche. Damit ist er nur noch ein Tor von seiner persönlichen Bestmarke aus der vergangenen Saison entfernt. „Es ist vermutlich nur eine Frage der Zeit, bis mir der Treffer gelingt. Auch wenn ich weiß, dass schon mehr Tore für mich möglich gewesen wären.“

Seine persönliche Ausbeute ist ihm aber nicht besonders wichtig. „Solange wir als Mannschaft erfolgreich sind, ist es mir egal, ob ich mit Toren, Vorlagen oder gewonnenen Zweikämpfen dabei helfen kann“, sieht er sich als Teamplayer.

Auch privat längst in Essen angekommen

Auch nach der schmerzlichen 0:2-Heimniederlage im Spitzenspiel gegen den SV Rödinghausen ging der Blick von Joshua Endres schnell wieder nach vorne. „Natürlich hätten wir uns eine bessere Ausgangssituation verschaffen können. Wir sollten aber nicht zu sehr auf die anderen Mannschaften schauen. Unser Fokus muss darauf liegen, unsere Aufgaben zu lösen. Wer weiß, wozu es am Saisonende noch reichen wird?“
Abseits des Platzes fühlt sich Joshua Endres ebenfalls längst in Essen wohl. „RWE ist ein Verein mit hervorragenden Strukturen und einem tollen Umfeld. Die Stadt ist super und bietet viele Möglichkeiten. Besonders die Auswahl an guten Restaurants ist groß“, hat er festgestellt.

„Allerdings bin ich ohnehin ein Typ, der nicht jeden Tag einen vollen Terminkalender haben muss“, verrät der Blondschopf. „Ich genieße auch mal die freie Zeit für mich, zocke Videospiele oder unternehme etwas mit meiner Freundin Marie, die ich hier kennengelernt habe.“ Joshua Endres ist bei RWE und in Essen voll angekommen.

Joshua Endres

- geboren am 22. März 1997 in Würzburg
- begann seine Karriere beim 1. FC Schweinfurt 05
- seine Position: Sturm
- trägt die Trikotnummer 33

Stationen als aktiver Spieler

2012–2013	Würzburger FV
2013–2017	Rasenballsport Leipzig
2017–2018	KFC Uerdingen
2018–2019	Fortuna Düsseldorf
seit 2019	Rot-Weiss Essen

News aus der Regionalliga West

SC Verl scheitert knapp im DFB-Pokal | Rödinghausen gegen Aachen im TV | Tiefe Trauer beim Bonner SC

Alemannia Aachen: Der Traditionsverein Alemannia Aachen hat einen neuen Sportdirektor: Ex-Profi Thomas Hengen, in der Saison 1995/1996 DFB-Pokalsieger mit dem 1. FC Kaiserslautern, trägt ab dem 1. März beim ehemaligen Bundesligisten die sportliche Verantwortung, die bislang von dem zum Saisonende ausscheidenden Cheftrainer Fuat Kilic in Personalunion wahrgenommen wurde. Aktuell ist der 45-jährige Hengen noch als Scout für den niederländischen Erstligisten PSV Eindhoven tätig. Für Hengen ist der Wechsel nach Aachen die Rückkehr an alte Wirkungsstätte. Zwischen 2004 und 2006 stand er als Spieler bei der Alemannia unter Vertrag, musste seine Karriere wegen einer Hüftgelenkarthrose dann aber beenden. Nach zwei Jahren als Leiter des Nachwuchsleistungszentrums in Aachen arbeitete der ehemalige Bundesliga-Profi (224 Einsätze für den 1. FC Kaiserslautern, Karlsruher SC, Borussia Dortmund und VfL Wolfsburg) unter anderem als Scout beim Hamburger SV und den englischen Vereinen FC Everton und West Ham United. „Ich freue mich sehr, nach mehr als zehn Jahren wieder zurück bei der Alemannia zu sein“, so Thomas Hengen. „Ich hatte konstruktive Gespräche mit den Verantwortlichen und freue mich, den weiteren Weg der Alemannia jetzt in verantwortlicher Position gemeinsam im Team aktiv gestalten zu können.“ Aachens Präsident Dr. Martin Fröhlich ergänzt: „Thomas Hengen hat uns mit seiner Kompetenz und seinem Konzept zur sportlichen Weiterentwicklung unseres Vereins voll überzeugt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.“

SC Verl: Der SC Verl hat es knapp verpasst, seinen Trainer Guerino Capretti mit der nächsten Überraschung im DFB-Pokal zu beschenken. Der Aufstiegsanwärter unterlag am 38. Geburtstag des hauptberuflichen Realschullehrers 0:1 (0:0) im Achtelfinale gegen den Bundesliga-Aufsteiger 1. FC Union Berlin. Vor 5.153 Zuschauern in der ausverkauften Sportclub-Arena sorgte Robert Andrich (85.) für den einzigen Treffer. In den Runden zuvor hatte sich der SC Verl gegen den Bundesligisten FC Augsburg (2:1) und den Zweitligisten Holstein Kiel (9:8 nach Elfmeterschießen) durchgesetzt.

SV Rödinghausen: Die Begegnung zwischen dem SV Rödinghausen, Tabellenführer in der Regionalliga West, und dem Ex-Bundesligisten Alemannia Aachen ist neu terminiert worden. Vorgesehen war die Partie zunächst für Samstag, 22. Februar, 14 Uhr. Wegen der TV-Übertragung der Partie beim Sender „Sport1“ wurde das Spiel nun für Sonntag, 23. Februar, 15 Uhr, angesetzt. Bereits erworbene Karten, auf denen die Partie für den Samstag ausgezeichnet ist, behalten ihre Gültigkeit. Für das Team von SVR-Cheftrainer Enrico Maaßen steht gegen Aachen Wiedergutmachung auf dem Programm. Das Hinspiel verlor Rödinghausen 2:3.

Rot-Weiß Oberhausen: Die Anhänger von Rot-Weiß Oberhausen haben für das anstehende Derby am Sonntag, 16. Februar, 14 Uhr, beim Revier-Nachbarn Rot-Weiss Essen die Möglichkeit, per Sonderzug anzureisen. Der Entlastungszug bringt alle RWO-Fans, die im Besitz eines gültigen Fahrausweises oder einer Eintrittskarte sind, vom Oberhausener Hauptbahnhof zum Bahnhof Essen-Dellwig und auch wieder zurück.

Bor. Mönchengladbach II: Angreifer Charalambos Makridis hat die U 23 von Borussia Mönchengladbach verlassen und ist mit sofortiger Wirkung zum Zweitligisten SSV Jahn Regensburg gewechselt, bei dem einen bis zum 30. Juni 2023 gültigen Vertrag unterschrieb. Makridis war im Januar 2017 vom SC Verl zu Borussia gekommen und kam bei den „Fohlen“ vornehmlich in der zweiten Mannschaft zum Einsatz. Insgesamt bestritt er 81 Regionalligapartien (22 Tore) für den VfL-Nachwuchs. In dieser Saison war der 23-Jährige nicht nur wegen seiner bereits zwölf Treffer etwas näher an die Lizenzmannschaft herangerückt. In der Bundesliga stand er viermal im Profikader. Seinen einzigen Pflichtspiel-Einsatz für die Profis der Borussia hatte Makridis Ende Oktober beim DFB-Pokalspiel in Dortmund (1:2), als er drei Minuten vor Schluss eingewechselt wurde. Nun stellt sich der Offensivakteur, dessen Vertrag am Saisonende ausgelaufen wäre, in der 2. Bundesliga einer neuen Herausforderung. „Natürlich ist sein Abgang für unsere U 23 ein sportlicher Verlust, denn Charalambos ist immer für Tore und Vorlagen gut“, sagt Borussias Nachwuchsdirektor Roland Virkus. „Aber für ihn ist der Wechsel eine große Chance, die wir ihm nicht verbauen wollten. Ich glaube und wünsche ihm, dass er es in der 2. Liga packen wird.“

SV Lippstadt: Der SV Lippstadt 08 nahm als weiteren Winterzugang den 25-jährigen Offensivspieler Johannes Zottl vom Westfalenligisten Lüner SV unter Vertrag. Der gebürtige Bayer hat in der laufenden Spielzeit 16 der insgesamt 29 Tore des Lüner SV erzielt. Dafür benötigte der 1,80 Meter große Stürmer lediglich zwölf Einsätze. Bereits in der letzten Saison konnte er mit 18 Treffern in 24 Spielen für den FC Iserlohn auf sich aufmerksam machen. Dass der Rosenheimer in Nordrhein-Westfalen lebt, ist seinem Sportmanagement-Studium in Düsseldorf und nicht zuletzt einem guten Freund geschuldet. Profifußballer Julian Weigl, der erst vor wenigen Wochen vom Bundesligisten Borussia Dortmund zum portugiesischen Spitzenklub Benfica Lissabon gewechselt ist, gehört zum engsten Freundeskreis von Johannes Zottl und hatte seinem Kumpel geraten, aus Oberbayern nach Westfalen zu ziehen. Zeitweise bildeten sie eine Wohngemeinschaft. In seiner Heimat war Zottl zuvor für den SB DJK Rosenheim und den TSV 1860 Rosenheim aufgelaufen. Er kann insgesamt auf 19 Regionalliga-, 55 Bayernliga- und 36 Westfalenliga-Einsätze (40 Tore) zurückblicken. „Joeys Torquote ist uns natürlich nicht verborgen geblieben“, sagt Lippstadts Sportlicher Leiter Dirk Brökelmann über den Zugang: „16 Treffer machst du nicht einfach so. Erst recht nicht, wenn dein Verein im Abstiegskampf steckt. Unser Co-Trainer Marc Woller hat mit ihm bereits in Lünen zusammengearbeitet, kennt ihn und seine Qualitäten sehr gut. Für uns ist diese Verpflichtung eine perfekte Ergänzung unserer Offensive.“ Im Spiel gegen die U 23 von Borussia Mönchengladbach (0:2) gehörte Zottl erstmals zum SVL-Kader und wurde zur Halbzeit eingewechselt. Die Mittelfeldspieler Yasin Altun (24) und Francesco Di Pierro (19) haben den SV Lippstadt 08 noch kurz vor dem Ablauf der Transferperiode verlassen. Beide sind ab sofort für den Westfalen-Oberligisten Rot Weiss Ahlen am Ball.

Bonner SC: Tiefe Trauer herrscht beim Bonner SC. Martin Holzkamp, über viele Jahre Mitarbeiter beim BSC und bis zuletzt im Marketing- und Sponsoring-Bereich der Rheinländer tätig, ist nach langer Krankheit im Alter von 57 Jahren verstorben. Einen Tag nach der Beisetzung musste sich die erste Mannschaft des Bonner SC dem Titelaspiranten SC Verl 0:3 geschlagen geben und befindet sich damit weiter im Abstiegskampf. Mit 21 Zählern rangiert der BSC auf Platz 13, lediglich drei Zähler vor der Abstiegszone.

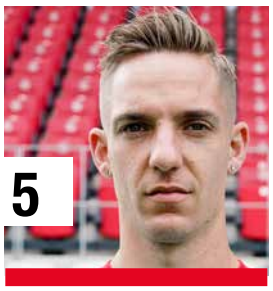
Die aktuellen Zahlen in der Regionalliga West

Tabelle der Regionalliga West zum 21. Spieltag

Platz		Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor-VH	Differenz	Punkte
1.		SV Rödinghausen	22	17	2	3	52:14	38	53
2.		SC Verl	19	14	4	1	46:12	34	46
3.		Rot-Weiß Oberhausen	20	13	5	2	40:18	22	44
4.		Rot-Weiss Essen	20	13	2	5	35:22	13	41
5.		Alemannia Aachen	22	9	6	7	37:30	7	33
6.		Borussia Dortmund II	22	9	5	8	38:32	6	32
7.		Bor. Mönchengladbach II	20	10	2	8	44:39	5	32
8.		1. FC Köln II	21	9	4	8	35:28	7	31
9.		Sportfreunde Lotte	21	9	3	9	34:32	2	30
10.		FC Schalke 04 II	21	7	5	9	27:24	3	26
11.		Fortuna Köln	19	7	4	8	16:22	-6	25
12.		Fortuna Düsseldorf II	20	6	4	10	28:35	-7	22
13.		Bonner SC	20	6	3	11	24:35	-11	21
14.		Wuppertaler SV	20	5	5	10	25:42	-17	20
15.		TuS Haltern	18	5	3	10	22:38	-16	18
16.		SV Lippstadt 08	19	4	4	11	18:39	-21	16
17.		VfB Homberg	21	4	3	14	19:41	-22	15
18.		SV Bergisch Gladbach 09	21	3	2	16	15:52	-37	11
19.		SG Wattenscheid 09	zurückgezogen						

MEIN ABC ...

Robin Heller
Position: Torwart
Geburtsdatum: 20.12.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: -
Gelbe /Rote Karten: -
Tore: -



Marco Kehl-Gomez
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 01.05.1992
Nationalität: schweizerisch
Einsätze 2019/2020: 20
Gelbe/Rote Karten: 6/0
Tore: 1

Dennis Grote
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 09.08.1986
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 13
Gelbe/Rote Karten: 5/0
Tore: -

Kevin Grund
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 14.08.1987
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 20
Gelbe/Rote Karten: 4/0
Tore: -

Enzo Wirtz
Position: Sturm
Geburtsdatum: 05.12.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 5
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: 2

Marcel Platzek
Position: Sturm
Geburtsdatum: 21.05.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 16
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 4

Jan-Lucas Dorow
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.04.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 20
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 2

Cedric Harenbrock
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

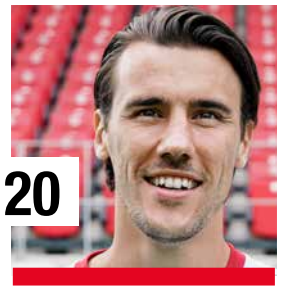
Daniel Heber
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020:21
Gelbe/Rote Karten: 4/0
Tore: 2

Marcel Lenz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 03.05.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 12
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

Hedon Selishta
Position: Sturm
Geburtsdatum: 01.09.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 12
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: 4

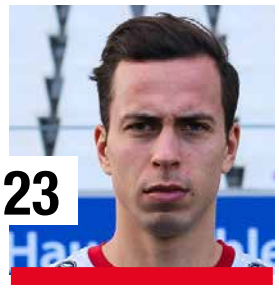
Amara Condé
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 06.01.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 21
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: 2

Erolind Krasniqi
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 15.03.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 4
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -



Philipp Zeiger
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 1
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

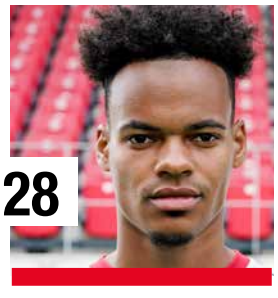
Jakob Golz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 9
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -



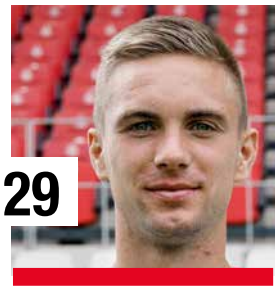
Maximilian Pronichev
Position: Sturm
Geburtsdatum: 17.11.1997
Nationalität: russisch
Einsätze 2019/2020: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

Alexander Hahn
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 20.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 21
Gelbe/Rote Karten: 5/0
Tore: 2

José-Junior Matuwila
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 20.09.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -



Ayodele Adetula
Position: Sturm
Geburtsdatum: 09.02.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 12
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: 3



Jan Neuwirt
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 18.01.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 8
Gelbe/Rote Karten:-
Tore:-

Hamdi Dahmani
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.11.1987
Nationalität: tunesisch
Einsätze 2019/2020: 16
Gelbe/Rote Karten:-
Tore: 1

David Sauerland
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 17
Gelbe/Rote Karten: 5/0
Tore: -

Joshua Endres
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 20
Gelbe/Rote Karten:1 /0
Tore: 4

Jonas Hildebrandt
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 08.12.1996
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 2
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore:-

Jonas Erwig-Drüppel
Position: Sturm
Geburtsdatum: 20.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 2
Gelbe/Rote Karten:-
Tore:-

Oguzhan Kefkir
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019/2020: 21
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: 6

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907

Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion Essen
(20.650 Plätze)

Ältester Spieler: Dennis Grote (33 Jahre)
Jüngster Spieler: Erolind Krasniqi (19 Jahre)
Durchschnittsalter: 25,7 Jahre
Bester Torschütze 2019/20:
Oguzhan Kefkir (6 Tore)

Mitglieder: 5.935
Zuschauerschnitt 2019/2020: 10.949

Christian Titz
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.04.1971
Nationalität: deutsch

André Kilian
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 18.05.1987
Nationalität: deutsch

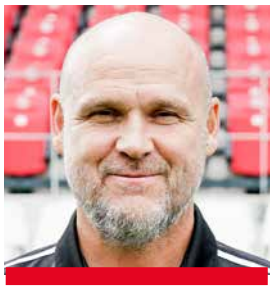
Lars Fleischer
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

Carsten Wolters
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

Manuel Lenz
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch

Dr. Martin Zühlke
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 27.02.1963
Nationalität: deutsch

Dr. Markus Faghih
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 21.07.1968
Nationalität: deutsch



Christian Zetzmann
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 14.12.1970
Nationalität: deutsch

Alexander Dolls
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

Max von Gehlen
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch

Peter Sommer
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

Kai Beckmeier
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 23.02.1970
Nationalität: deutsch

Rückrunden-Spielplan der Regionalliga West 2019/20

20. Spieltag: 6./7./8. Dezember		Hin	Rück
Alemannia Aachen – Wuppertaler SV	Sa.	1:2	0:1
1. FC Köln II – Fortuna Köln	Fr.	1:0	0:1
VfB Homberg – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	1:0	0:2
SV Lippstadt 08 – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	0:1	-:-
SV Rödinghausen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	3:1	4:1
TuS Haltern – Sportfreunde Lotte	So.	1:0	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – FC Schalke 04 II	Sa.	1:1	1:0
Borussia Dortmund II – Rot-Weiss Essen	So.	1:2	0:1
spielfrei: Bonner SC, SC Verl			

21. Spieltag: 13./14. Dezember		Hin	Rück
SC Verl – Rot-Weiß Oberhausen	Fr.	1:1	-:-
Fortuna Köln – SV Rödinghausen	Fr.	0:4	0:1
Rot-Weiss Essen – VfB Homberg	Fr.	2:1	0:2
Bonner SC– SV Lippstadt 08	Sa.	0:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – 1. FC Köln II	Sa.	0:3	1:1
Fortuna Düsseldorf II – Alemannia Aachen	Sa.	1:1	2:3
Sportfreunde Lotte – Borussia Dortmund II	Sa.	1:2	1:1
Wuppertaler SV – TuS Haltern	Sa.	2:2	-:-
spielfrei: FC Schalke 04 II, Borussia M'Gladbach II			

22. Spieltag: 24./25./26. Januar		Hin	Rück
1. FC Köln II – Rot-Weiss Essen	Fr.	1:2	0:1
Borussia Dortmund II – Wuppertaler SV	Sa.	0:1	3:1
Rot-Weiß Oberhausen – Bor. M'gladbach II	Sa.	5:1	3:0
SV Lippstadt 08 – FC Schalke 04 II	Sa.	1:1	2:0
VfB Homberg – Sportfreunde Lotte	Sa.	0:1	0:3
SV Rödinghausen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	4:0	2:1
TuS Haltern – Alemannia Aachen	Sa.	0:3	2:1
Bonner SC – Fortuna Düsseldorf II	So.	3:1	2:2
spielfrei: SC Verl, Fortuna Köln			

23. Spieltag: 31. Januar/1./2. Februar		Hin	Rück
SC Verl – SV Lippstadt 08	Fr.	0:5	1:0
FC Schalke 04 II – Bonner SC	Sa.	0:0	2:0
Sportfreunde Lotte – 1. FC Köln II	Sa.	3:1	4:3
Rot-Weiss Essen – SV Rödinghausen	Sa.	1:1	0:2
Fortuna Düsseldorf II – TuS Haltern	Sa.	0:2	-:-
Wuppertaler SV – VfB Homberg	Sa.	3:1	3:1
Alemannia Aachen – Borussia Dortmund II	Sa.	3:0	3:3
Fortuna Köln – Rot-Weiß Oberhausen	So.	3:3	0:3
spielfrei: Bor. Mönchengladbach II, Bergisch Gladbach 09			

24. Spieltag: 7./8. Februar		Hin	Rück
1. FC Köln II – Wuppertaler SV	Fr.	1:0	-:-
Borussia Dortmund II – TuS Haltern	Fr.	2:2	4:0
Bonner SC – SC Verl	Sa.	1:3	0:3
SV Rödinghausen – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:0	1:0
Rot-Weiß Oberhausen – SV Berg. Gladbach 09	Sa.	2:0	2:1
FC Schalke 04 II – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:2	1:1
SV Lippstadt 08 – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	0:4	0:2
VfB Homberg – Alemannia Aachen	Sa.	1:1	0:2
spielfrei: Fortuna Köln			

25. Spieltag: 15. Februar		Hin	Rück
Bor. Mönchengladbach II – Bonner SC	Sa.	3:2	-:-
Fortuna Köln – SV Lippstadt 08	Sa.	1:0	-:-
SC Verl – FC Schalke 04 II	Sa.	2:0	-:-
Alemannia Aachen – 1. FC Köln II	Sa.	2:4	-:-
Wuppertaler SV – SV Rödinghausen	Sa.	0:3	-:-
TuS Haltern – VfB Homberg	Sa.	4:3	-:-
Rot-Weiss Essen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	3:0	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Borussia Dortmund II	Sa.	2:4	-:-
spielfrei: SV Bergisch Gladbach 09, Sportfreunde Lotte			

26. Spieltag: 22. Februar		Hin	Rück
FC Schalke 04 II – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	1:4	-:-
Bonner SC – Fortuna Köln	Sa.	1:0	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:0	-:-
SV Lippstadt 08 – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	5:1	-:-
SC Verl – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	4:0	-:-
SV Rödinghausen – Alemannia Aachen	Sa.	2:3	-:-
1. FC Köln II – TuS Haltern	Sa.	3:1	-:-
VfB Homberg – Borussia Dortmund II	Sa.	0:3	-:-
spielfrei: Rot-Weiss Essen, Wuppertaler SV			

27. Spieltag: 29. Februar		Hin	Rück
Wuppertaler SV – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:5	-:-
Rot-Weiss Essen – SV Lippstadt 08	Sa.	4:2	-:-
Fortuna Düsseldorf II – VfB Homberg	Sa.	4:2	-:-
Bor. Mönchengladbach II – SC Verl	Sa.	3:5	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Bonner SC	Sa.	3:0	-:-
Borussia Dortmund II – 1. FC Köln II	Sa.	3:0	-:-
SV Rödinghausen – TuS Haltern	Sa.	5:1	-:-
Fortuna Köln – FC Schalke 04 II	Sa.	0:1	-:-
spielfrei: Sportfreunde Lotte, Alemannia Aachen			

28. Spieltag: 7. März		Hin	Rück
Bonner SC – Rot-Weiss Essen	Sa.	1:4	-:-
FC Schalke 04 II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	3:0	-:-
SC Verl – Fortuna Köln	Sa.	2:0	-:-
SV Lippstadt 08 – Sportfreunde Lotte	Sa.	0:4	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Alemannia Aachen	Sa.	1:1	-:-
SV Rödinghausen – Borussia Dortmund II	Sa.	4:0	-:-
1. FC Köln II – VfB Homberg	Sa.	1:1	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	3:1	-:-
spielfrei: Wuppertaler SV, TuS Haltern			

29. Spieltag: 14. März		Hin	Rück
Wuppertaler SV – SV Lippstadt 08	Sa.	1:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – SC Verl	Sa.	0:3	-:-
Sportfreunde Lotte – Bonner SC	Sa.	1:4	-:-
VfB Homberg – SV Rödinghausen	Sa.	0:2	-:-
Fortuna Köln – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	2:0	-:-
TuS Haltern – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:3	-:-
Fortuna Düsseldorf II – 1. FC Köln II	Sa.	2:1	-:-
Rot-Weiss Essen – FC Schalke 04 II	Sa.	0:0	-:-
spielfrei: Alemannia Aachen, Borussia Dortmund II			

REGIONALLIGA WEST

30. Spieltag: 21. März		Hin	Rück
Bonner SC – Wuppertaler SV	Sa.	2:1	-:-
FC Schalke 04 II – Sportfreunde Lotte	Sa.	1:2	-:-
SV Rödinghausen – 1. FC Köln II	Sa.	0:1	-:-
SV Lippstadt 08 – Alemannia Aachen	Sa.	1:3	-:-
SC Verl – Rot-Weiss Essen	Sa.	4:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Bor. M'gladbach II	Sa.	0:6	-:-
Fortuna Köln – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Borussia Dortmund II	Sa.	0:2	-:-
spielfrei: TuS Haltern, VfB Homberg			

31. Spieltag: 28. März		Hin	Rück
Rot-Weiss Essen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	2:3	-:-
Sportfreunde Lotte – SC Verl	Sa.	1:1	-:-
VfB Homberg – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:3	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Fortuna Köln	Sa.	1:2	-:-
TuS Haltern – SV Lippstadt 08	Sa.	0:0	-:-
Wuppertaler SV – FC Schalke 04 II	Sa.	0:3	-:-
Fortuna Düsseldorf II – SV Rödinghausen	Sa.	1:3	-:-
Alemannia Aachen – Bonner SC	Sa.	0:2	-:-
spielfrei: Borussia Dortmund II, 1. FC Köln II			

32. Spieltag: 4. April		Hin	Rück
Fortuna Köln – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:1	-:-
SC Verl – Wuppertaler SV	Sa.	5:2	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:4	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	0:3	-:-
FC Schalke 04 II – Alemannia Aachen	Sa.	1:0	-:-
Bonner SC – TuS Haltern	Sa.	2:1	-:-
SV Lippstadt 08 – Borussia Dortmund II	Sa.	2:1	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – 1. FC Köln II	Sa.	1:1	-:-
spielfrei: VfB Homberg, SV Rödinghausen			

33. Spieltag: 11. April		Hin	Rück
Alemannia Aachen – SC Verl	Sa.	0:0	-:-
SV Rödinghausen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:1	-:-
Sportfreunde Lotte – Fortuna Köln	Sa.	0:2	-:-
VfB Homberg – SV Lippstadt 08	Sa.	2:2	-:-
TuS Haltern – FC Schalke 04 II	Sa.	2:1	-:-
Borussia Dortmund II – Bonner SC	Sa.	1:1	-:-
Rot-Weiss Essen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	2:1	-:-
Wuppertaler SV – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	1:4	-:-
spielfrei: 1. FC Köln II, Fortuna Düsseldorf II			

34. Spieltag: 18. April		Hin	Rück
TuS Haltern – SC Verl	Sa.	0:2	-:-
Fortuna Köln – Wuppertaler SV	Sa.	1:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Sportfreunde Lotte	Sa.	0:4	-:-
SV Lippstadt 08 – 1. FC Köln II	Sa.	1:4	-:-
Rot-Weiss Essen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:0	-:-
FC Schalke 04 II – Borussia Dortmund II	Sa.	5:1	-:-
Bonner SC – VfB Homberg	Sa.	0:2	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Alemannia Aachen	Sa.	1:2	-:-
spielfrei: SV Rödinghausen, RW Oberhausen			

35. Spieltag: 25. April		Hin	Rück
SV Rödinghausen – SV Lippstadt 08	Sa.	4:0	-:-
Sportfreunde Lotte – Rot-Weiss Essen	Sa.	1:4	-:-
VfB Homberg – FC Schalke 04 II	Sa.	0:4	-:-
Wuppertaler SV – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	1:1	-:-
TuS Haltern – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	2:3	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:2	-:-
1. FC Köln II – Bonner SC	Sa.	4:2	-:-
Alemannia Aachen – Fortuna Köln	Sa.	1:1	-:-
Borussia Dortmund II – SC Verl	Sa.	0:2	

36. Spieltag: 2. Mai		Hin	Rück
FC Schalke 04 II – 1. FC Köln II	Sa.	0:3	-:-
Bonner SC – SV Rödinghausen	Sa.	1:2	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Alemannia Aachen	Sa.	0:3	-:-
Fortuna Köln – TuS Haltern	Sa.	1:0	-:-
SC Verl – VfB Homberg	Sa.	0:1	-:-
Rot-Weiss Essen – Wuppertaler SV	Sa.	2:1	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Borussia Dortmund II	Sa.	1:1	-:-
Sportfreunde Lotte – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:0	-:-
spielfrei: Rot-Weiß Oberhausen, SV Lippstadt			

37. Spieltag: 9. Mai		Hin	Rück
1. FC Köln II – SC Verl	Sa.	1:2	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – SV Lippstadt 08	Sa.	:	-:-
SV Rödinghausen – FC Schalke 04 II	Sa.	2:1	-:-
Wuppertaler SV – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:2	-:-
Alemannia Aachen – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:3	-:-
TuS Haltern – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	1:3	-:-
VfB Homberg – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	0:1	-:-
Borussia Dortmund II – Fortuna Köln	Sa.	2:0	-:-
spielfrei: Fortuna Düsseldorf II, Bonner SC			

38. Spieltag: 16. Mai		Hin	Rück
Bonner SC – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:1	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Wuppertaler SV	Sa.	3:0	-:-
SC Verl – SV Rödinghausen	Sa.	1:1	-:-
Sportfreunde Lotte – Alemannia Aachen	Sa.	1:3	-:-
Bergisch Gladbach 09 – Borussia Dortmund II	Sa.	0:4	-:-
Rot-Weiss Essen – TuS Haltern	Sa.	:	-:-
Fortuna Köln – VfB Homberg	Sa.	:	-:-
Bor. Mönchengladbach II – 1. FC Köln II	Sa.	1:1	-:-
spielfrei: SV Lippstadt 08, FC Schalke 04 II			

BUSINESS PARTNER

- afri cola
- AMANA consulting
- AMS
- AQUAMETASIL
- asap logistics.de
- Autohaus Borgmann – Mit uns fahren Sie gut!
- BECK
- binary
- ARAL
- CarGo 24 Autoglas
- CINEMAXX
- DF Digitale-Fotografien.com
- DÖBBE – Von Herzen Ihr Bäcker.
- Dr. Galetke Dr. Römer – Rechtsanwälte & Fachanwälte
- BURKOWSKI – Ihr Frischecenter
- EFT Logistik – made in Essen
- ERDINGER WEISSBRAU
- Essen-Nord – FREUDE AM WOHNEN
- EXPLORER FERNREISEN
- Fink GbR – Allianz Generalvertretung – Allianz
- MOHAG
- #hotelfriends
- Frischezentrum Essen
- GOP varieté-theater ESSEN
- Green IT – Das Systemhaus
- HANNAPPEL – Orthopädie-Schuhtechnik – Wir sorgen für Ihre Fußgesundheit
- Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
- BRÖSKAMP – Touristik International – Ihr Busportner
- Haus Ginken – HOTEL | RESTAURANT | BIERGARTEN
- INDOOR SKYDIVING Bottrop
- JUNGHEINRICH – Machines. Ideas. Solutions.
- Kampmann & Co. – IHR GASTRONOMIEPARTNER
- Knieps & Komm GmbH – TOTAL – Sicherheit und Feuerschutz
- KOPETZKI CONSULTING
- KOZICA REISEN
- HUMACO – ...einfach besser werben
- Kundenbinder – GmbH für Image- und Verkaufsförderung
- LEHMANS GEBÄUDEDIENSTE
- lms SPORT
- M. SCHÖNESEIFEN – Bau- & Möbelschreinerei
- MBE – MAIL BOXES ETC.
- maximilian nowakowski
- MANO – Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung
- mc dreams hotels
- medass
- MHL Logistik
- MTW BRÜGGEMANN GRUPPE – Die Kfz-Experten – Düsseldorf · Essen · Duisburg
- MÜNCHENER VEREIN VERSICHERUNGSGRUPPE
- Munsteiner Werbetechnik
- MEDION
- MKR
- Hobel Kaffee
- OBST & GEMÜSE FRISCHEPARTNER
- OHAGEN REISEN
- PADIA SPORTS – WIR KREIEREN BEWEGUNG!
- P&R BEDACHUNGEN – Meisterbetrieb
- PILLENPETER.DE
- punch FITNESS ALIVE
- Rolladen Pagallies
- Pawlak – Fenster • Türen • Rolladen • Markisen
- Rütten Lüftungsbau
- SAUERBAUM – Baustoffe · Transporte – Internationale Transporte
- Schneider Chauffeurservice
- SECURESS / VERSICHERUNGSMAKLER
- SPT PUMPEN – Söndgerath Pumpen GmbH
- SD SPORT DUWE
- steag FERNWÄRME
- Wolfe 1971
- TAURO TRANSPORTE ESSEN – Transport und Logistiklösungen
- TEAM KLASSE
- trikotwäsche.de – Abholung und Auslieferung kostenfrei
- TULLIUS Immobilien
- Ulrich Catering – So schmeckt die Hafenstraße!
- MOHAG – VOLVO
- Wartezone TV – Die Nr. 1
- WAZ
- WITRA – LOGISTIK & IMMOBILIEN
- WITTHAUT LOGISTICS
- wohnbau eg
- WVB. TENNLER – VERSICHERUNGSMAKLER
- XTRAFIT

Als Rot-Weisser wird man geboren

Ein Leben lang RWE - Ein Geburtstagsgruß

Als Rot-Weisser wird man geboren, so auch Jannis Ruthenbeck, der Sohn von Christian Ruthenbeck aus unserem Stadionsprecherteam, hier in RWE-Baby-Grundausstattung.

Berlin, Berlin, … - mehr als nur ein Pokalendspiel

Eine ganz besondere Geschichte ist die von Dominik, dessen Eltern 1994 zum Pokalfinale nach Berlin fuhren. Neun Monate später war die rot-weisse Gemeinde um ein Mitglied reicher. Wie es dazu kam berichtete damals die junge Familie bei Radio Essen:

Linda und Klaus in Berlin 1994

„Berlin 1994 – das Pokalfinale mit Rot-Weiß Essen und Werder Bremen. 30.000 RWE-Fans pilgerten nach Berlin und feierten eine gigantische Fete. Berlin wir kommen, hieß es auch für das rot-weisse Fan-Ehepaar Linda und Klaus in der Nacht vor dem Pokalfinale. Das Ergebnis dieser fruchtbaren Nacht, Dominik kam im Februar 1995 auf die Welt.

Lange hatte sich das Paar vergeblich Nachwuchs gewünscht. Der Schwiegervater hatte schon das Vertrauen in die Fähigkeiten seiner Kinder verloren. Klaus erzählte: „Ach“, sagte der Schwiegervater, „meine Tochter und mein Schwiegersohn sind schon 13 Jahre zusammen, aber ich werd und werd nicht Opa. Ich glaube mein Schwiegersohn, der hat nicht richtig Tinte auf dem Füller.“

Erst Rot-Weiss, dann zum Standesamt

Doch dann die Rettung. Der Kellner einer Pizzeria am Wannsee erklärte dem jungen Paar was zu tun ist, damit der Klapperstorch endlich Arbeit bekommt: „Heute Abend wenn ihr ins Hotel kommt, macht ihr das Fenster auf, der Mond scheint rein und ein bisschen Musik wird gespielt und dann gibt es Amore, Amore, Amore“, erinnerte sich Klaus. Die guten Ratschläge führten zum Erfolg.

Berlin wir kommen, lautete die Devise zum Pokalendspiel am 14. 5. 1994. Als Ergebnis dieses großen Fußballereignisses wurde am 12. 2. 1995, 10.24 Uhr, der jüngste Rot-Weiß-Essen-Fan geboren.

Dominik

53 cm · 3750 g

Es freuen sich riesig

die Eltern Linda und Klaus, Patentante Carina sowie Dagmar und Lothar als Großeltern

RWE hatte zwar nicht den Pokal, aber ein neues Mitglied aus Berlin mitgebracht. Weniger als 12 Stunden nach der Geburt wurde der Säugling bei Rot-Weiss Essen angemeldet, zwei Tage bevor der Vater ihn im Standesamt eintrug. Zur Geburt gab es natürlich reichlich RWE-Fanartikel und der junge Vater versprach: „Dominik hat gute Chancen ein echter Rot-Weisser zu werden. Der Papa wird dafür sorgen, dass er von klein auf, also sobald er laufen kann, mit ins Stadion geht.“
Dominik ist durch und durch ein echter Rot-Weisser geworden, bei Heimspielen so gut wie immer dabei und nach Möglichkeit auch bei Auswärtspartien. Am 12. Februar wurde Dominik 25 Jahre. Herzlichen Glückwunsch von der gesamten Rot-Weiss-Familie.

Ein neues Erziehungsmodell

In der Grundschulklasse lernte Dominik mit Niklas einen weiteren RWE-Nachwuchsfan kennen, dessen Vater sich vor seiner Geburt einer ganz besonderen Herausforderung ausgesetzt sah. Im familiären Umfeld gibt es Angehörige, die mit dem Revierrivalen nördlich von Essen sympathisieren. Was tun, wenn der Großvater seinem Enkel demnächst womöglich das blau-weiße Vereinslied an der Wiegen vorsingt? Niklas Vater entschied sich, das Modell der „pränatalen Früherziehung“ auszuprobieren. Während der Schwangerschaft setzte er sich dazu mit der Gitarre vor den wachsenden Bauch der Mutter und sang dem ungeborenen RWE-Nachwuchs rot-weisse Lieder vor. Zur Geburt erhielten Vater und Sohn außerdem einen Gutschein für den Besuch eines RWE-Spiels. Bilanz dieses Erziehungsmodells nach ebenfalls fast einem Vierteljahrhundert: Auch Niklas ist durch und durch ein Rot-Weisser und hat sogar seine jüngere Schwester zum RWE-Fan gemacht. So wird die Begeisterung ständig weitergegeben, denn wie heißt es in einem anderen rot-weissen Lied:

„100 Jahre und noch mehr, wirst du leben RWE.“

Ein Beitrag des ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

IT-SYSTEME
für den Profisport

lms SPORT

Ticketing. eCommerce. CRM.

LMS Sport GmbH | König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
www.LMS-SPORT.de

Parkschule: Gegenbesuch an der Hafenstraße!

Essener Chancen und Fans laden Altenessener Kids mit rot-weissem Sozialticket ins Stadion ein.

Im Januar besuchten die Essener Chancen mit Botschafter Patrick Korte die Altenessener Parkschule: Der Borbecker Profi-Boxer schenkte den Kindern der Unter- und Mittelstufe vom Sea Life Oberhausen gesponserte Freikarten. Zusätzlich konnten sich die Förderschüler über Tickets für ein Heimspiel von Rot-Weiss freuen. Zum 113. Geburtstag des Bergeborbecker Traditionsklubs wurde das Versprechen eingelöst.

Rot-Weisser Ticketexpress zur Tiefenbruchstraße (hinten, v.l.n.r.): Profi-Boxer Patrick Korte, Stefan Kirchheim, Betreuer der Parkschule, Thomas Kittler, Sozialarbeiter der Parkschule, und Tani Capitain, Leiter der Essener Chancen, stimmten die Kids auf die spannenden Ausflüge ein. Fotos: Müller/EC

„Schulbetreuer Stefan Kirchheim kam mit der Idee auf den Verein zu und wir haben sofort zugesagt“, berichtet Tani Capitain, Leiter der Essener Chancen, „die Förderschule liegt direkt am Kaiser-Wilhelm-Park und ist somit rot-weisses Einzugsgebiet.“ Groß war die Aufregung in den Klassenzimmern, als der Borbecker Schwergewichtsboxer zusammen mit dem Essener-Chancen-Leiter Capitain auf dem Pausenhof an der Tiefenbruchstraße auftauchte: „Der Name ‚Mike Tyson‘ sagt den Schülern nichts, aber sie wissen genau, wer Patrick Korte ist“, lacht Stefan Kirchheim. Kirchheim ist die gute Seele von Boxing Industry und Berater des Schwergewichtsprofis. An der Parkschule fungiert er als Ansprechpartner der Kinder, kümmert sich um deren Probleme und Sorgen.

Herzenswunsch Hafenstraße erfüllen!

Gegen den SV Rödinghausen waren die Kinder dann im rappelvollen Stadion Essen zu Gast. Korte und Kirchheim nahmen Schüler und Lehrer vor der West in Empfang, danach ging‘s zur Rahntribüne. Zum 113. Geburtstag des Bergeborbecker Traditionsklubs erlebten die Schüler mit den über 11.000 Rot-Weissen den heimischen Restrunden-Auftakt und das unvergleichliche Gefühl Hafenstraße: „Ich finde es super, wenn die Schule und ihre Mitarbeiter sich so aktiv für ihre Kinder engagieren“, lobt Capitain den Einsatz von Boxing Industry und der Fachkräfte.

Die Tickets wurden über das rot-weisse Sozialticket von RWE-Fans finanziert, die anderen Rot-Weissen ihren Herzenswunsch Hafenstraße ermöglichen wollen. Wer selbst helfen möchte, spendet unter dem Stichwort „Sozialticket RWE“ auf das Konto **Essener Chancen e.V., IBAN DE80 3605 0105 0000 2265 97, BIC SPESDE3EXXX,** eine Summe seiner Wahl.

ESSENER CHANCEN
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
EvonikStiftung
HOCHTIEF
Allbau Mein Zuhause in Essen
EGGERSSTIFTUNG
jhe jbh
unter der Schirmherrschaft von Thomas Kufen Oberbürgermeister der Stadt Essen
STARKER IM LEBEN
Jugendamt DER STADT ESSEN

Als modernes Energie- und Dienstleistungsunternehmen sind wir, die Stadtwerke Essen, fester Bestandteil dieser Stadt. Mit Engagement stehen wir Ihnen als Serviceunternehmen zur Seite und sind uns unserer Verantwortung täglich bewusst. In jeder Situation und auf Augenhöhe. Denn „Wir sind Zuhause."

Mehr Informationen? **www.stadtwerke-essen.de**

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Autohaus Borgmann neuer Business Partner bei RWE

Das Autohaus Borgmann ist seit dieser Winterpause und für den Rest der Saison Kulturgutschützer von Rot-Weiss Essen. Alle RWE-Fans finden beim Autohaus neben ausführlicher Beratung und individuellem Service ihren nächsten Wagen bei einem rot-weissen Partner.

Über das Autohaus Borgmann

70 Jahre Firmengeschichte, über 400 Mitarbeiter, erstklassiger Service: Das ist Borgmann. Und auch das ist Borgmann: Eine ausführliche Beratung. Ein großes Produktangebot. Individueller Service.

Im Jahr 2019 fanden über 4000 Neuwagen der Marken Opel, Hyundai, Skoda, Ford und Toyota einen neuen Besitzer über die Borgmann Gruppe. Hinzu kommen nochmal über 3000 Gebrauchtwagen

Das Unternehmen Borgmann ist und bleibt ein Familienunternehmen das Kundenbeziehungen auf eine partnerschaftliche Ebene und Augenhöhe pflegt. Im Ruhrgebiet und im südlichen Münsterland kümmert man sich im Haus Borgmann tagtäglich rund um die Themen Auto und Mobilität. Ohne Kompromisse. Dafür mit einem nachhaltigen Arbeitscredo, das sowohl Tradition wie auch Innovation einschließt. Mit dem Wissen um die bald 70-jährige Firmengeschichte baut das Unternehmen die Autohandelsgruppe Borgmann mit einem nachhaltigen Unternehmensansatz weiter aus. Und das

bereits in dritter Generation aktuell geführt von Jörg Borgmann, selbst begeisterter Fußballer! Gleichzeitig knüpft das Autohaus Borgmann mit modernen Anlagen, hoch engagierten Mitarbeitern und erstklassigem Know-how stetig an innovative Dienstleistungs- und Beratungsangebote an. Im Sinne ihrer Kunden. Im Sinne der-Mobilität!

Was die Kunden davon haben? Ein großes Stück Sicherheit, herausragende Qualität, die garantierte Transparenz der gebotenen Leistungen und eine große Auswahl! Denn die Autohandelsgruppe Borgmann gibt es neben dem Hauptsitz in Dorsten-Wulfen auch an den Standorten Altenessen und Borbeck in Essen, Haltern am See, Herne, Bottrop, Marl und Gladbeck. An den beiden Standorten in Essen findet man die Marken Opel, Hyundai und Ford.

Indoor Skydiving Bottrop: Partner und Spieler heben ab

Auch einige Spieler und Trainer trauten sich in den Windkanal.

Am Donnerstag, den 30. Januar, fand die erste Partnerveranstaltung des neuen Jahres bei Indoor Skydiving in Bottrop statt. Vertreten waren über 50 Partner und natürlich hatten alle die Möglichkeit, 60 Sekunden im Windkanal zu verbringen. Das entspricht ungefähr dem freien Fall eines Fallschirmsprungs aus mehreren tausend Metern.

Die Veranstaltung begann mit einer kurzen Ansprache des Geschäftsführers Boris Nebe, in der er kurz auf die Historie von Indoor Skydiving einging. Dann ging es los: Jeder, der einmal wissen wollte wie sich ein freier Fall anfühlt, hatte nun die Möglichkeit dazu. Auch unsere Spieler Enzo Wirtz, Jan Neuwirt, Jakob Golz und Co-Trainer André Klilian trauten sich in den Windkanal.

Auch für das körperliche Wohl in Bottrop war gesorgt, es gab kühles Stauder und afri-Cola wie auch Bluna zum Erfrischen und eine leckere Currywurst von David Ulrich zum Stärken. Im Großen und Ganzen war es eine tolle Veranstaltung beim Indoor Skydiving in Bottrop.

PADIA Sports schützt das rot-weisse Kulturgut

Das Bochumer Unternehmen PADIA Sports engagiert sich als Business Partner bei Rot-Weiss Essen und schlägt damit das erste Mal den gemeinsamen Weg mit dem Traditionsverein von der Hafenstraße ein.

Über PADIA Sports

Einen Partner an der Seite zu haben, der in vielen Themengebieten unterstützen und weiterhelfen kann, ist nicht nur praktisch – es ist ein Gewinn! PADIA SPORTS kreiert mit seinen Artikeln eine für Vereine gewinnbringende Mischung aus dem Werbe- und Sportbereich. PADIA SPORTS kann Mannschaften, Fans und Sponsoren qualitativ und funktional ausstatten. PADIA SPORTS nimmt Vereine freundschaftlich an die Hand und hilft, die Mannschaft perfekt zu präsentieren.

PADIA SPORTS kümmert sich dabei um die Sponsoren, die Fans und den Auftritt des Vereins. Zudem entwickelt PADIA SPORTS passende Events ganz nach Vorstellungen der Kunden – egal ob es ein Fußballturnier, eine Kinder-Ferienfreizeit oder einfach nur ein entspannter Grillabend sein soll. PADIA SPORTS übernimmt den anstrengenden und unangenehmen Teil, sodass für den Verein am Ende der Spaß am Sport an erster Stelle stehen kann.

ifm-Unternehmensgruppe erweitert Unterstützung an der Hafenstraße

Seit der Saison 2016/17 ist ifm Premium-Partner von Rot-Weiss Essen. Erst Anfang dieser Saison verlängerte der global agierende Automatisierungsspezialist mit Hauptsitz in Essen sein Engagement um weitere zwei Jahre. Nun hat das Unternehmen für die laufende Saison noch einmal nachgelegt.

Die mit Beginn der Saison eingeschlagene sportliche Neuausrichtung und die in allen Bereichen spürbare positive Gesamtdynamik des Vereins tragen entscheidend dazu bei, dass eine zu Anfang der Saison bereits in Aussicht gestellte Erweiterung der Unterstützung vom Vorsitzenden des Vorstandes der ifm-Unternehmensgruppe, Michael Marhofer, eingelöst wird. „Die aktuelle Entwicklung von Rot-Weiss Essen kann ich nur unterstützen. Essen verdient perspektivisch einen Fußballverein mit nationaler Präsenz. Und als Essener Unternehmer möchte ich meinen Beitrag zur Erreichung dieses Zieles leisten.“ Hierzu Marcus Uhlig, Vorstand Rot-Weiss Essen: „Ich freue mich sehr, dass die ifm ihr Engagement an der Hafenstraße ausweitet und hoffe, dass uns die in Essen beheimatete Unternehmensgruppe noch lange als Partner erhalten bleibt und wir unsere erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen können.“

Rainer Koch (Direktor Marketing, Fans und Mitglieder), Michael Marhofer (Vorstandsvorsitzender der ifm-Unternehmensgruppe) und Marcus Uhlig (Vorstand Rot-Weiss Essen) arbeiten seit vielen Jahren partnerschaftlich zusammen.

Über die ifm-Unternehmensgruppe

Messen, steuern, regeln und auswerten – wenn es um wegweisende Automatisierungs- und Digitalisierungstechnik geht, ist die ifm-Unternehmensgruppe Pionier und Partner. Seit der Firmengründung im Jahr 1969 entwickelt, produziert und vertreibt ifm weltweit Sensoren, Steuerungen, Software und Systeme für die industrielle Automatisierung und Digitalisierung. Heute zählt die in zweiter Generation familiengeführte ifm-Unternehmensgruppe mit mehr als 7.000 Beschäftigten in 85 Ländern zu den weltweiten Branchenführern. Als Mittelstandskonzern vereint ifm die Internationalität und Innovationskraft einer wachsenden Unternehmensgruppe mit der Flexibilität und Kundennähe eines Mittelständlers.“

FIEGE PASST ZU MIR

Wir suchen

LAGERMITARBEITER (M/ W/ D)

Ab sofort suchen wir an der Hafenstraße in Essen Lagermitarbeiter (m/w/d) für unsere Fashion Logistik!

Zu den Hauptaufgaben gehören Kommissionieren, Sortieren, Auszeichnen und versandfertiges Verpacken von Ware.

Wir sprechen eine Sprache, die alle verstehen: freundlich, wertschätzend und zuverlässig.

Jetzt bewerben!

Per Post an:
FIEGE Essen GmbH & Co. KG
Personalbüro
Hafenstraße 70
45356 Essen

Per E-Mail:
DE-ESS-HAF70-Recruiting@fiege.com

FIEGE BIETET MEHR:
karriere.fiege.com

FIEGE

HARFiD
Allbau
Mein Zuhause in Essen
COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
ifm
JAKO
MESSE ESSEN

RICHTER+FRENZEL
SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Sparkasse Essen
Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.
Stauder Pils
STEBU GmbH
Gerüstbau
WAZ

RWE hält Verfolger MSV Duisburg auf Distanz

U17 stürmt in Mönchengladbach bei stürmischen Bedingungen zum 5:0-Sieg.

Einen regelrechten Sturmlauf legte die U17 von Rot-Weiss Essen in der Begegnung vom 15. Spieltag der B-Junioren-Niederrheinliga beim abstiegsbedrohten 1. FC Mönchengladbach hin. Die ersten Ausläufer von Sturmtief „Sabine“ sorgten zwar für extreme Bedingungen, auf dem Platz stürmten aber vor allem die Rot-Weissen. Am Ende setzte sich der Tabellenführer aus Essen deutlich 5:0 (1:0) durch. Nach dem 13. Sieg in dieser Saison grüßen die Rot-Weissen nach wie vor von der Spitze und halten den direkten Verfolger MSV Duisburg, der ebenfalls erfolgreich war (4:0 gegen Schlusslicht SC 1911 Kapellen-Erft), weiterhin mit drei Punkten Vorsprung auf Abstand.

„Das war von meiner Mannschaft von vorne bis hinten ein souveräner Auftritt, ein richtig gutes Spiel“, lobte RWE-Trainer Simon Hohenberg. „Wir haben uns auch von den extremen Bedingungen nicht aus der Bahn werfen lassen. Wir hatten uns schon vor der Partie vorgenommen, wegen des Windes nicht viele lange Bälle zu spielen, sondern den Ball am Boden zu halten. Das hat gut funktioniert.“

Das taktische Mittel zeigte auch schon früh erste Wirkung, als Guiliano Zimmerling (15.) die Gäste in Führung brachte. Schon in der ersten Hälfte hätten die Essener den Sack zumachen können, verpassten es aber, weitere gute Tormöglichkeiten zu verwerten. Besser lief es dann nach der Pause. Nur wenige Sekunden nach Wiederbeginn erhöhte Timur Mehmet Kesim (42.). Außerdem bewies Trainer Hohenberg ein glückliches Händchen bei seinen Einwechslungen. Sowohl Justin Nyantakyi Erdmann (59.) als auch David Karantalis (66.) schraubten mit ihren Joker-Toren das Ergebnis weiter in die Höhe. Für den Endstand sorgte Niklas Malchrowitz (71.) in der Schlussphase.

„Es ist ein Zeichen unserer Qualität, solche Spieler von der Bank bringen zu können“, betont der 33-jährige RWE-Trainer. Das Tor von Erdmann freute den A-Lizenz-Inhaber dabei besonders. Es war der erste Treffer des 16-jährigen Defensivspielers in dieser Saison, nachdem er bis November wegen einer Schambeinentzündung rund sechs Monate nicht zur Verfügung gestanden hatte.

Einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft und damit auf dem Weg zur direkten Rückkehr in die West-Staffel der B-Junioren-Bundesliga kann die U17 von Rot-Weiss Essen am nächsten Sonntag machen. Zu Gast auf der Bezirkssportanlage an der Seumannstraße ist ab 11 Uhr der abstiegsbedrohte SC Croatia Mülheim.

Pl.	Verein	Sp	Tore	Pkt
1.	Rot-Weiss Essen	15	63 : 14	39
2.	MSV Duisburg	15	43 : 22	36
3.	Rot-Weiß Oberhausen	15	24 : 16	28
4.	Borussia M’gladbach	13	33 : 19	24
5.	KFC Uerdingen	14	27 : 24	24
6.	Fortuna Düsseldorf	15	31 : 26	23
7.	VfB 03 Hilden	14	32 : 31	22
8.	TuRa 88 Duisburg	14	28 : 33	20
9.	1.FC M'gladbach	14	22 : 30	17
10.	ETB SW Essen	14	22 : 25	16
11.	SC Croatia Mülheim	14	22 : 25	16
12.	SG Unterrath 12/24	14	20 : 23	12
13.	SF Hamborn 07	15	16 : 49	9
14.	SC 1911 Kapellen-Erft	15	11 : 48	4

WIR SPONSERN IHREN SPORT!

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER, DAUERKARTENBESITZER UND MITARBEITER VON ROT-WEISS ESSEN: JEDE MENGE VORTEILE SICHERN UND SPAREN!

-15%
RABATT FÜR IHREN SPORT*

-10%
RABATT FÜR DAS RESTLICHE SORTIMENT**

3%
JAHRES-CASHBACK FÜR ROT-WEISS ESSEN***

UNTERSTÜTZEN SIE RWE MIT IHREN EINKÄUFEN

WAS MÜSSEN SIE TUN?

1. Flyer im Fanshop am Stadion abholen
2. Zur Kundenkarte bei Karstadt Sports anmelden
3. Sticker aus dem Flyer aufkleben und sofort lossparen

228 5010 00001 3

KARSTADT »SPORTS
Bester Sport vor Ort.

* **15 % Rabatt** nur gültig auf nicht reduzierte Artikel der Kernsportkategorie (Leichtathletik, Turnen, Handball, Volleyball, Basketball, Football, Fitness, Running, Rollsport und Kampfkunst). Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabatten oder Coupons kombinierbar.
** **10% Rabatt** auf alle weiteren nicht reduzierten Artikel. Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabatten oder Coupons kombinierbar.
*** **3% Cashback** auf das gesamte Sortiment (reduzierte und nicht reduzierte Artikel).

Karstadt Sports GmbH | Theodor-Althoff-Str. 1 | 45133 Essen

Verfolger SG Unterrath 12/24 kommt zum Top-Spiel

U19 will nach zwei Unentschieden vor eigenem Publikum wieder drei Punkte einfahren.

Mehr Spitzenspiel geht nicht! Am Wochenende erwartet die U19 von Rot-Weiss Essen den Tabellenzweiten SG Unterrath 12/24 zum Topspiel in der A-Junioren-Niederrheinliga. In der Sportanlage an der Seumannstraße (Sonntag um 13:30 Uhr) hat das Team von RWE-Trainer Damian Apfeld als Spitzenreiter die große Chance, den Vorsprung vor Unterrath (zuletzt 4:1-Sieger gegen den 1. FC Mönchengladbach) aus eigener Kraft auszubauen.

Dabei sollen auch die letzten Ergebnisse vor eigenem Publikum als Motivation dienen. Schließlich waren die Rot-Weissen kurz vor der Winterpause gegen den VfR Krefeld-Fischeln (2:2) und auch zum Rückrundenstart gegen den VfB Homberg (3:3) jeweils nicht über Unentschieden hinausgekommen.

Deshalb gibt Damian Apfeld für das Duell mit dem Tabellenzweiten aus Unterrath auch eine klare Zielrichtung vor. „Nach zwei Unentschieden zu Hause wollen wir unbedingt wieder einen Dreier einfahren. Auch für das Tabellenbild wäre ein Erfolg extrem wichtig. Wir dürfen uns nichts mehr erlauben und an die gute Hinserie anknüpfen“, sagt der 33-Jährige. So sind auch die Erinnerungen an das Hinspiel gegen die Düsseldorfer positiv. In Unterrath hatte sich RWE durch zwei späte Treffer von Görkem Osman Dombayci 2:0 durchgesetzt.

Sofern sich im Laufe der Trainingswoche niemand verletzt hat, kann RWE-Trainer Apfeld gegen die SG Unterrath 12/24 bis auf Abwehrspieler Kingsley Helmut Marcinek auf seinen kompletten Kader zurückgreifen. Der Rechtsverteidiger ist nach seiner Roten Karte, die er sich gegen Homberg wegen einer Tätlichkeit eingehandelt hatte, vom Verband für vier Spiele gesperrt worden. Dagegen sollten Abwehrspieler Michael-Marvin West und Torhüter Luca-Christian Fenzl, die sich beide im Training Nasenbeinbrüche zugezogen hatten, wieder zur Verfügung stehen. Beide könnten mit der Hilfe von eigens angefertigten Spezialmasken eingesetzt werden.

Pl.	Verein	Sp	Tore	Pkt
1.	Rot-Weiss Essen	14	41 : 12	32
2.	SG Unterrath 12/24	15	28 : 17	30
3.	VFR Fischeln	15	29 : 22	28
4.	TSV Meerbusch	14	35 : 12	26
5.	KFC Uerdingen	14	32 : 19	25
6.	DJK Arminia Klosterhardt	14	31 : 21	25
7.	SC 1911 Kapellen-Erft	14	23 : 26	21
8.	1.FC M‘gladbach	15	32 : 31	20
9.	SC Velbert	14	24 : 28	20
10.	ETB SW Essen	14	22 : 28	17
11.	FSV Duisburg	15	28 : 36	16
12.	VfB 03 Hilden	14	25 : 30	13
13.	VfB Homberg	15	18 : 34	11
14.	ASV Einigkeit Süchteln	15	20 : 72	3

PARTNER DES NLZ
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Allbau Mein Zuhause in Essen
LUEG.
Olschewski Bürotechnik - Service - Lösungen
photoment®
SD SPORT DUWE
Universitätsmedizin Essen
WAZ

JAKO

DER **NEUE JAKO KATALOG 2020** IST DA!

Jetzt downloaden
unter **www.jako.de**

EBE Esports Stadtpokal: Finalteilnehmer stehen fest

Finalpartien am 19. Februar in der Zeche Hafenstraße.

Internationale Top-Teams kämpften am Donnerstag, den 30. Januar um den Finaleinzug im EBE Esports Stadtpokal – zumindest auf dem virtuellen Rasen. Neben spannenden Viertelfinalpartien konnten sich die RWE-Fans und Zuschauer auf Duelle an der Konsole mit Spielern aus der 1. Mannschaft freuen. Bereits am kommenden Mittwoch werden die Finalpartien in der Zeche Hafenstraße ausgetragen. Start ist um 18.00 Uhr und der Eintritt ist frei.

Auch im Finale können sich RWE-Fans wieder mit Spielern der 1. Mannschaft messen.

„Ich verliere heute kein Spiel“, zeigte sich Erolind Krasniqi selbstbewusst – wenn auch augenzwinkernd - zu Beginn des Abends. Er sollte Recht behalten. Kein Herausforderer konnte den jungen RWE-Akteur an der Konsole schlagen. Auch Jan-Lucas Dorow war für die Herausforderer ein echter Brocken. Nur zweimal konnte der Mittelfeldspieler die Partie nicht für sich entscheiden. Einmal wurde er erst nach 120 Minuten bezwungen und bei der zweiten Niederlage sogar erst im Elfmeterschießen. Für den ebenfalls starken Joshua Endres lief es relativ unglücklich. Nach einigen deutlichen Siegen kassierte er seine erste Niederlage, obwohl er 60 Minuten in Überzahl war und dem Gegner das Siegtor quasi auf dem Silbertablett platzierte.

Auch in den Viertelfinalpaarungen sollte es bis zum Schluss spannend bleiben. Während Kupferdreh-Byfang, deren Gegner krankheitsbedingt nicht antreten konnte, als erster Finalteilnehmer feststand, wurde in den Duellen zwischen der SG Essen Schönebeck, den Sportfreunden Altenessen, den Sportfreunden Katernberg und den Ballfreunden Bergeborbeck bis zum Schluss um die Finalteilnahme gekämpft. Nur im Duell zwischen Al-Arz Libanon und dem SV Borbeck stand der Sieger früh fest. In den eins gegen eins und den zwei gegen zwei Partien wurde diesmal, im Vergleich zu den Qualifikationsturnieren, ein Rückspiel gespielt. Dadurch gab es in zwei von drei Viertelfinalpartien Spannung bis zur letzten Begegnung. In den Spielen zwischen Schönebeck und Altenessen stand es nach den ersten vier Partien 3:3 nach Punkten. Nachdem sich Schönebeck im zwei vs. zwei Hinspiel 2:0 durchsetzen konnte, reichte ihnen im Rückspiel ein 1:1 für die Finalteilnahme. Noch spannender sollte es im Viertelfinale zwischen Katernberg und Bergeborbeck zugehen. Erst im Rückspiel des zwei vs. zwei Duells, das Hinspiel endete 2:2, sicherten sich die Katernberger mit einem 3:1 das Finalticket. Nur Al-Arz Libanon konnte ohne zu zittern bereits nach den Eins-gegen-Eins-Spielen die Finalteilnahme buchen.

Während der Partien konnten sich Spieler und Zuschauer mit kalten Getränken erfrischen und mit Currywurst für die kommenden Spiele stärken. „Das Viertelfinale war eine gelungene Veranstaltung und stieß bei allen Teilnehmern auf durchweg positive Resonanz. Wir erwarten, dass im Finale noch mehr Zuschauer den Weg in die Zeche Hafenstraße finden. Die Zuschauer können spannende Finalpartien erwarten und sich wieder mit Spielern der 1. Mannschaft messen.“, blickt Rainer Koch, Direktor Marketing von Rot-Weiss Essen, auf das Finale.

Das Finale findet am 19. Februar erneut in der Zeche Hafenstraße statt. Mit dabei sind die SG Essen Schönebeck, Al-Arz Libanon, Kupferdreh-Byfang, Sportfreunde Katernberg und wieder einige Spieler aus der rot-weissen Mannschaft.

„Viel Arbeit und viel Leidenschaft“

Seit über 20 Jahren wird das RWE-Forum mit viel Herzblut betrieben.

Rot-Weiss Essen ist ein schier unendlicher Pool an Anekdoten, Kuriositäten und Emotionen. Seit über 20 Jahren können sich Fans über ihren Verein im RWE-Forum austauschen. Für die ehrenamtlichen Betreiber eine lange Zeit mit viel Arbeit, Leidenschaft und kuriosen Geschichten.

1999 war es soweit: die erste Form des RWE-Forums ging online. Nur zwei Jahre später sollten die Gründer Nico Meyer mit Frank Mühlsiepen auf einen eigenen Server umziehen. Viel Arbeit für die beiden, die schon seit mehr als 20 Jahren am Forum arbeiten. Immer wieder hatten die beiden Unterstützung, doch keiner blieb langfristig dabei. „Wenn man so lange an etwas arbeitet, kann man es nur ganz schwer loslassen. Ich bin über den Tag verteilt bestimmt zwei bis drei Stunden im Forum und habe extrem viel Spaß an der Arbeit“, so Gründer Nico Meyer. Allein beim letzten Serverumzug hat das Team circa 200 Arbeitsstunden in Design, Struktur, Mitgliederrechte und jedes noch so kleine Knöpfchen investiert. „Früher wurde das Forum häufig als Chat genutzt, wo sich über alles Mögliche ausgetauscht wurde. Mittlerweile wird mehr rund um den Verein getextet.“ Für viele auswärtige Fans ist das Forum auch eine alternative Informationsquelle, um sich über den Verein zu informieren und mit RWE-Fans ins Gespräch zu kommen.

Mehr als 18.000 Mitglieder und über 2.000.000 Beiträge gibt es mittlerweile im rot-weissen Forum. Neben dem klassischen Forum existiert auch ein Bereich mit Pressemeldungen und ein Lexikon. In diesem Lexikon ist der meistgelesene Artikel kurioserweise der rot-weisse Kader aus der Saison 15/16, dicht gefolgt vom Kader der aktuellen Saison. Im Forum selbst sind die Aktivitäten sehr unterschiedlich. „Vor großen Spielen wird meist mehr geschrieben und nicht selten melden sich Fans anderer Vereine im Forum an. Nach Niederlagen wird häufig mehr diskutiert als nach Siegen. Wir müssen dann auch das ein oder andere Mal einschreiten, wenn die Kommentare unter die Gürtellinie gehen.“

Sowohl Nico Meyer als auch Frank Mühlsiepen sind schon ewig RWE-Fans. Beide sind dabei auf klassischem Wege zu ihrem Verein gekommen. Ihre Väter haben sie mit ins Stadion genommen. Nico war das erste Mal gegen Ende der siebziger Jahre im Stadion und kann sich noch gut an Hrubesch, Mill und Lippens erinnern. Auch Frank muss nicht lange nachdenken, wenn es um sein erstes Heimspiel geht: Ein 0:3 gegen Hertha BSC an der Hafenstraße, damals noch in der 1. Bundesliga und mitten im Bundesliga Skandal.

Bei über 20 Jahren RWE-Forum kommen natürlich auch einige kuriose Geschichten zusammen. „Kurz vor dem Aufstiegsspiel in Münster 2002 wurde das Richtschwert aus der Bürgerhalle des Rathauses Münster entwendet. Schon damals hieß es, dass RWE-Fans das Schwert geklaut haben. Im Forum hat ein User wenig später geschrieben er hätte das

Das RWE-Forum gibt es schon seit über 20 Jahren.

Schwert und plötzlich stand die Polizei bei einem Administrator vor der Türe und die Zeitungen waren voll mit Meldungen. Der User konnte der Polizei dann erklären, dass es nur ein Scherz war. Seit diesem Tag haben die Münster-Fans den Spitznamen „Schwertlose“ bei uns im Forum“, erzählt Nico Meyer.

„Eine perfekte Idee“

Seit Beginn des Jahres können Rot-Weisse lebenslanges Mitglied werden.

Rot-Weiss Essen ist mehr als nur ein Verein. Die Anhänger zeigen seit Jahren eine Treue, die in Deutschland seines gleichen sucht. Seit diesem Jahr können RWE-Fans diese Zugehörigkeit mit einer lebenslangen Mitgliedschaft symbolisieren.

Obwohl es die Mitgliedschaft in dieser Form erst seit diesem Jahr gibt, haben sich bereits elf treue Anhänger gefunden, die eine lebenslange Mitgliedschaft bei Rot-Weiss Essen abgeschlossen haben. Mitglieder, die diese Zugehörigkeit zeigen, erhalten als besonderes Dankeschön eine VIP-Einladung zu einem Heimspiel mit Urkundenübergabe und Foto sowie eine dauerhafte Nennung auf der Homepage von Rot-Weiss Essen und auf einer Ehrentafel.

Claus-Werner Genge ist eines der lebenslangen Mitglieder. Erst im Letzten Jahr ist er für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt worden. Mitglied wurde er zum DFB-Pokalfinale 1994. Fan ist er aber schon viel länger: „1966/67 bin ich erstmals zu einem Spiel von Rot-Weiss Essen gegangen und bin direkt zum Fan geworden. Mein Vater war Schalker und hat mich häufig mit zur Glückauf-Kampfbahn genommen, aber direkt bei meinem ersten Spiel an der Hafenstraße war für mich klar, dass ich ein Rot-Weisser bin.“

Mit Beginn dieses Jahres ist Claus-Werner Genge lebenslanges Mitglied geworden. „Die lebenslange Mitgliedschaft ist eine perfekte Idee. Ich finde man kann damit deutlich zeigen, dass man hinter seinem Verein steht. Aktuell macht der Fußball an der Hafenstraße wieder besonders viel Spaß und da ist die lebenslange Mitgliedschaft die beste Möglichkeit um Flagge zu bekennen“, so Genge zu seiner Mitgliedschaft.

Beim letzten Heimspiel wurden die lebenslangen Mitglieder auf dem Rasen geehrt.

RWE bedankt sich bei den lebenslangen Mitgliedern:

Marvin Drößer, Stephan Börsch, Klaus Fischer, Manuel Hagemann, Roman Wallisch, Tobias Altenbeck, Nick David, Roland Treichel, Claus-Werner Genge, Dominik Gsell, Harald Schröder.

DIE NEUE HAFENSTREETWEAR-KOLLEKTION.
AB SOFORT ERHÄLTLICH IM RWE-ONLINESHOP
UND IM RWE-FANSHOP AN DER HAFENSTRASSE.
HAFENSTREETWEAR
IMMER UND ÜBERALL
BREAK DANCE
NEU

„Inspiriert von Förderbändern der Zeche Zollverein“

RWE-Fans haben Trikot für die Saison 20/21 gewählt.

Es ist ein ständiges Zusammenspiel zwischen Fans und Mannschaft an der Hafenstraße. Bereits in der aktuellen Saison waren die Anhänger auf dem Heimtrikot abgebildet und zur kommenden Saison konnten sie das Trikot selbst gestalten und ihre Vorschläge an den Verein senden. Nach der Umsetzbarkeitsprüfung durch den Ausrüster JAKO stellte eine Jury drei Varianten zur Fan-Abstimmung. Nun steht das Gewinnertrikot fest.

Der Gewinnervorschlag kam von RWE-Fan Tristan Grigoleit. Der 24-jährige studiert Englisch und Geschichte auf Lehramt und hat sich eine Menge Zeit für seine Vorschläge genommen: „Ich bin schon seit Ewigkeiten RWE-Fan. Mein Vater hat mich damals mit zu den Spielen genommen. Außerdem habe ich Spaß an grafischen Arbeiten, von daher gibt's für mich nichts Schöneres, als die Mannschaft von RWE in dem Trikot zu sehen, das ich designt habe.“

Insgesamt 194 Vorschläge erreichten die rot-weisse Jury. Nachdem diese in Abstimmung mit Ausrüster Jako auf Umsetzbarkeit geprüft wurden, konnten RWE-Fans für die drei Favoriten abstimmen. Das Ergebnis der Abstimmung fiel relativ deutlich aus. Über 16.000 Stimmen wurden insgesamt abgegeben, am Ende machte das Design von Tristan Grigoleit mit 60 % das Rennen. „Als ich den Vorschlag meinem Opa gezeigt habe, meinte er durch das Auf und Ab des Designs erinnere ihn das Trikot an den Bergbau“, so Tristan Grigoleit zu seinem Vorschlag. Inspiriert haben ihn dabei auch die Förderbänder und die Rolltreppe auf dem Essener Kulturgut Zeche Zollverein.

Das Gewinnertrikot wurde von RWE-Fan Tristan Grigoleit designt.

Tristans persönliches Lieblingstrikot ist schon ein paar Tage älter, findet aber noch heute Verwendung: „Mein persönliches Lieblingstrikot ist aus der Saison 2002. Das Rot-Weiss gestreifte Heimtrikot, das ich bis heute noch in jedem Urlaub trage.“

Neu und nachhaltig: Team Talente Essen e.V.

Weil Teamsport keine Alleingänge braucht.

Jetzt Mitgleid werden und junge Talente fördern.

Egal, ob Sie als Einzelperson einfach nur Mitglied des Vereins werden möchten oder Ihr Unternehmen Team Talente Essen e.V. und seine Aufgaben mit einer Spende unterstützen will - jede Hilfe ist willkommen!

Informieren Sie sich jetzt auf www.tte.ruhr

Team Talente Essen e.V. | c/o ESPO | Planckstraße 42 | 45147 Essen
info@tte.ruhr | www.tte.ruhr

TEAM TALENTE ESSEN

PASSION BAUEN

BlueGate Aachen (© Ohlmeier Architekten & Croonenburo 5)

Cube-4-You Mettmann | 37 Eigentumswohnungen

HARFID

- ENTWICKELN
- PLANEN
- BAUEN
- BETREUEN

HARFID begleitet private Bauherren und Investoren bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

Die Unternehmensgruppe HARFID steht für eine ganzheitliche Entwicklung von Immobilienprojekten.

HARFID.DE

HARFID GmbH · Hachestr. 34 · 45127 Essen · Tel. +49 (0)201-821 400-0

ROT-WEISS ESSEN UND NAVIGATOR HABEN ZUM BEGINN DER SAISON 2019/2020 EINEN GEMEINSAMEN WEG EINGESCHLAGEN UND WOLLEN ZUSAMMEN ERFOLGE FEIERN.

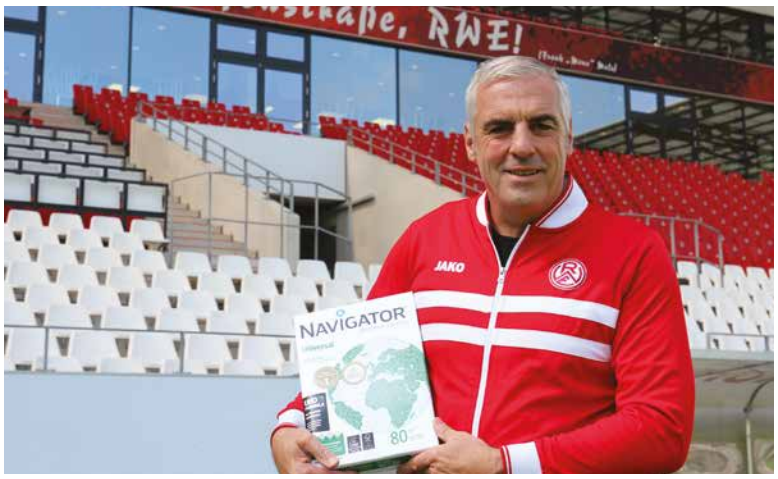
INITIATOR IST EIN ALTER BEKANNTER VON ROT-WEISS: FRANK KURTH.

Im Laufe seiner Karriere erspielte sich Frank Kurth in 10 Jahren Rot-Weiss Essen einen bleibenden Ruf in der Ruhrmetropole. Niemand wird vergessen, als die rot-weisse Mannschaft 1994 das Finale des DFB Pokal gegen Werder Bremen erreichte. In diesem Jahr beeindruckte Navigator, mit Frank Kurth als Vermittler, durch die Partnerschaft mit Rot-Weiss Essen.

In jedem taktischen Schema, wenn eine Mannschaft beginnt, ihr Spiel aufzubauen, kommt der Ball vom Torwart. Sie sind die Unterstützung für die gesamte Gruppe. Die Rolle des Torwarts ist dem Papier im Büro sehr ähnlich. Es ist der Startschuss für jedes Projekt.

Im Fußball weiß jeder, wie wichtig Statistiken sind, um ein Spiel zu gewinnen. Im Büro sind Zahlen ebenfalls wichtig. Für Navigator ist es entscheidend an der Tabellenspitze zu sein; die Nummer Eins zu sein. Deshalb ist sie die weltweit führende Premium-Büropapiermarke. Aber es war kein Glücksfall. Diese Trophäe erhält man mit täglicher Arbeit und viel Ausdauer, ähnlich wie bei erfolgreichen Sportlern. Ein jeder Spieler von RWE kennt das nur zu gut.

Wenn man mit Qualität spielt und das Team gute Ergebnisse erzielt, erkennt jeder die Qualität. Das ist der Grund, warum Navigator die erste Wahl der Verbraucher ist. Sie dominiert in allen vier Bereichen des Marktes dank ihrer unschlagbaren Qualität, Leistung, – 99,99% garantierter Papierstaufreiheit – sowie sehr höherer Druckqualität mit leuchtenden Farben und intensiveren Schwarztönen sowie nachhaltigem Management.



Frank Kurth, ehemaliger RWE-Torwart.

Verteidigung gegen den Angriff, Navigator bietet eine breite Palette von Büropapieren an, die garantieren, dass Ihr Unternehmen bei jeder Herausforderung, der es sich stellt, herausragend ist.

Auf dem Fußballplatz schreibt RWE weiter Geschichte für das Team, aber außerhalb des Feldes wird die Historie auf Navigatorpapier gedruckt

NAVIGATOR. WE KNOW, YOU GROW

Rot-Weiss Europa - RWE im Camp Nou

Um die Winterpause ohne RWE-Spiele zu überbrücken, zog es uns, 3 Ur-Essener, zu einem der größten und erfolgreichsten Fussballclubs der Welt, dem FC Barcelona.

Um die Winterpause ohne RWE-Spiele zu überbrücken, zog es uns, 3 Ur-Essener, zu einem der größten und erfolgreichsten Fussballclubs der Welt, dem FC Barcelona.
Nach ausführlicher Stadtbesichtigung ging es zum legendären Camp Nou. Das größte Stadion Europas ist etwas in die Jahre gekommen, fasziniert aber mit seiner gigantischen Größe und dem Stadionvorplatz, auf dem man mit Museumsbesuchen und dem riesigen Fanshop gut einen halben Tag verbringen kann.

Die überlebensgroße Statue des legendären Johann Cruyff wurde von uns natürlich auch genauer unter die Lupe genommen und standesgemäß mit unserer Fahne „verziert“.

Das Spiel gegen Granada war zäh. Barca dominierte, unser Nationaltorwart Ter Stegen wurde kaum gefordert, hatte aber bei einem Pfostentreffer der Gäste Glück und konnte seinen Kasten sauber halten. Am Ende war es Weltfußballer Messi der das Spiel zu Gunsten der Blaugrana entschied.

Die Reise war ein tolles und beeindruckendes Erlebnis. Auch wenn RWE und Barca sportlich Welten trennen, Stimmung und Bier sind an der Hafenstraße deutlich besser :-)

In diesem Sinne

„NUR DER RWE“
(von RWE-Fan Andreas Rauer)

Wir entsorgen . transportieren . reinigen .

Wir entsorgen für Sie:
mit Konzept und aus einer Hand.

Pferdebahnstraße 32 I 45141 Essen
Telefon 0201/854-2888 I container@ebe-essen.de I www.ebe-essen.de

e3e
Entsorgungsbetriebe
Essen GmbH

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 9,1 (innerorts), 6,2 (außerorts), 7,2 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 164 g/km (kombiniert)

MOHAG mbH · www.mohag.de
Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Besuchen Sie uns auf facebook!

KULTURGUT SCHÜTZER

[1]Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Frontantrieb, Frost Weiß inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Weitere Farben vorhanden. [2]Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford KUGA Trend Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen.

DER VOLVO V60 FÜR IHR BUSINESS.

Gehen Sie auf Nummer sicher für Ihre Familie und Ihr Business. Mit dem Besten der Volvo Sicherheitstechnik.

SCHWEDENLEASING **289 €/MONAT[1]**

MIT **0 €** LEASING SONDERZAHLUNG, INKL. WARTUNG UND VERSCHLEISS*

Kraftstoffverbrauch Volvo V60 R-Design D3 Geartronic innerorts 5,4 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombiniert 4,6 l/100 km. CO_2-Emissionen kombiniert 120g/km (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

*Full-Service-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Gewerbliches Angebot für den Volvo V60 R-Design D3 Geartronic, 8-Gang Automatikgetriebe, 110 kW (150 PS). 15.000 km Gesamtfahrleistung pro Jahr, 36 Monate Vertragslaufzeit, 0,00 Euro Sonderzahlung, inklusive monatlicher Servicerate für Wartung und Verschleiß. Angebot zzgl gesetzlicher Umsatzsteuer, Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.08.2019. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MOHAG
Wir bewegen die Region
www.mohag.de

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45891 Gelsenkirchen · Willy-Brandt-Allee 50 · Telefon 0209 36190

KULTURGUT SCHÜTZER

Bekenner des Monats

Mitgliedergeburstage im Februar 2020.

01. FEBRUAR
Karl-Heinz Meininger
Ulrich Zellmann
Armin Holger Große
Maik Nelsen
Thomas Ernst
Christoph Koppelkamp
Fred Drews
Thorsten Blech
Simon Schubeis
Fabian Jerrentrup
Michelle Hülsmann
Enes Güzel
Jonas Endberg
Marie Hickmann
Niklas Radak
Leopold Wolfgang Frank
Jakob Louis Koch

02. FEBRUAR
Edmund Lehm
Hans Johannes Cornelissen
Thomas Hermes
Heike Lüdke
Reiner Berner
Ralf Kleebolte
Jürgen Kappesser
Martin Schellwat
Tobias Tenberken
Manvel Hoffmann
Reto Vetterli
Yusuf Erdogan
Jan Faehndrich
Mirco Balk
Jaqueline Birkholz
Luei Mustafa
Henri Fink
Mia Milaszewski
Simon Butz

03. FEBRUAR
Karl-Heinz Zessin
Siegfried Radschun
Dieter Conrad
Frank Theißing
Norbert Kessel
Torsten Kemper
Dirk Bremenkamp
Marcel Boese
Kai Schwalfenberg
Mark Erdelkamp
Dustin Dirkes
Tim Oberholz
Mario Dehlen
Timo Cornelißen
Pascal Vickus
Tim Rüdian
Baris Dügencioglu
Yannik Range
Kagola Kourani Traore
Greta Sophie Twiehoff

04. FEBRUAR
Jürgen Funke
Christian Schreier
Markus Manderfeld
Ulrich Ardelmann
Stefan Grewen
André Heikhaus
Barbara Kreis
Jens Titze
Sebastian Nowakowski
Maren-Maja Hoffmeister
Michael Arkenberg
Pascal Spitzer
Sophie Thale
Pasquale Royak
Tim Kuhlmann
Linus Franceschin
Luca Ben Theodor
Leon Gille
Mila Elisabeth Meyer

05. FEBRUAR
Harald Weiz
Jochen Semrau
Thomas Kubendorff
Johannes Köster
Michael Wollek
Frank Beckmann
Rüdiger Robeck
Vera Dillentheis
Benjamin Kühn
Johannes Erik Redies
Marius Berns
Timo Borkowski
David Geißler
Marius Mader
Elias Rohde
Joshua Rohde
Emre Ertan

06. FEBRUAR
Manfred Everts
Paul Fietz
Ralf Bylsma
Michael Rütten
Dominik Linnemann
Marco Gabriel
Stefan Hoffmann
Christian Buhl
Patrick Hüglin
Florian Leifeld
Florian Leifeld
Alexander Rohde
Elisa Greiwe
Leonie Böhm

07. FEBRUAR
Friedrich Jütte
Ulrich Riecks
Olaf Hockauff
Jörg Körner
Ekkehard Boß
Michael Lorant
Ralf Zielinski
Andreas Bunderla
Peter Reichmann
Sabine Cwiklak
Olaf Stenzel
Sebastian Modes
Lukas Brejora
Lukas Brejora
Paula Tenhaven
Dustin Kunze
Ben Ortkemper
Miron Heller

08. FEBRUAR
Hermann-Klaus Werner
Peter Teyka
Wolfgang Klatt
Heiko Volkmer
Marc Döring
Stefanie Buchholz
Sven Uhlig
Marco Assink
Sascha Link
Stefan Kremer
Maik Müller
Niklas Kühl
Enes Kamci
Niklas Wagner
Femke Joschko

09. FEBRUAR
Kurt Uhlenbruch
Hans-Jürgen Ninierza
Hermann Dosch
Johannes Lackner
Oliver Meyer
Jennifer Töberg
Sabrina Meyer
Pascal Schmidt
Philipp Lange
Stefan Becker
Sara Diandra Faoro
Ayodele Adetula
Julian Geitz
Steven-Stavros Lainidis
Joel Robert Meyer
Connor André Bloeute
Charlotte Kapteina

10. FEBRUAR
Johannes-Peter Kröll
Andreas Janssen
Michael Huiskes
Nikola Jotow
Martin Brems
Richard Röhrhoff
Jasmin Bremgartner
Sascha Brammen
Daniel Elzer
Nils Peltzer
Benjamin Klostermann
Thierry Rütten
Mia Späker
Mia Späker
Erik Langenberg

11. FEBRUAR
Wolfgang Franke
Wolfgang Fröse
Dieter Rosenkranz
Udo von Fragstein
Thomas Schulten
Bastian Auth
Christian Pape
Diego Checa
Marius Westhoff
Marvin Fricke
Luca Rose
Mats Ritter

12. FEBRUAR
Wolfgang Müller
Frank Sollmann
Daniel Hoffmann
Christoph Bergmann
Richard Grossmann
Diana Münsterteicher
Pascal Merten
Dominik Berndt
Felix Plostica
Tamer Özdag

13. FEBRUAR
Reinhard Unterberg
Bernhard Groß
Oliver Lettau
Günter Faßbach
Martin Roth
Kai Melvin Schakowski
Damian Wierling
Guiliano Zimmerling
Mia Pospiech
Milo Kaldun

14. FEBRUAR
Adolf Balk jun.
Rüdiger Meyn
Ernst Kramps
Michael Jügel
Guido Sievert
Carsten Achtelik
Dirk Klinkert
Jörg Bluszcz
Thomas Laurien
Marc Schimmelpfennig
Thomas Fiedler
Daniel Assenmacher
Jan Ligendza
Marcel Bongers
Jennifer Sieber
Timo Gutsch
Christin Hollstein
Nick Grevenhaus
Alexander Zehnsdorf
Benjamin Wolff

15. FEBRUAR
Wolfgang Feistel
Wolfgang Feistel
Barbara Gruber
Thomas Quadflieg
Frank Hense
Mathias Jack
Boris Keyerleber
Martin Lainka
Thorsten Kaiser
Frederik Auras
Arthur Herrmann
Florian Jakubowski
Alina Renken
Max Ostermeier
Lucia Gonzalez Lopez
Kian Marcus Nießen

16. FEBRUAR
August Hagemann
Harald Parussel
Frank Hellhoff
Christopher Höft
Dennis Dziduch
Dennis Peters
Dominic Crom
Daniel Wedig
Oliver Alain Pierre Gockowiak
Tristan Rafael Göttgens
Felix Michael Paland
Ida-Elisabeth Paland
Eke-Cormac Reichl

17. FEBRUAR
Manfred Plettau
Hildegard Huth
Volker Pfaff
Michael Pappert
Bernd Ludwig
Stephan Nickoleit
Thomas Suski
Andre Graf
Sascha Münster
Björn Kobüssen
Erik-Dieter Meier
Luca Thüner
Arda Aydemir
Simon Jay Meeno Arndt

18. FEBRUAR
Heinz Lemke
Heinz Gerd Dahlmann
Dietmar Breuckelmann
Detlef Jügel
Hans Blankenhagen
Ralf Nowak
Christian Gerhards
Sarah Luther
Philipp Westermeyer
Sebastian Ahndorf
Sebastian Kühling
Kevin Brecklinghaus
Dominik Groß
Sven Jendretzki
Maximilian Lange
Colin Brunsch
Emmanuel Oru
Marie Weber

19. FEBRUAR
Joachim Ring
René Albin
Marcel Meiritz
Alexander Droste
Andreas Krausen
Rafael Prillwitz
Miguel Lopez Acebedo
Francine Poschmann
Adriano Gräßl
Rami Badran
Akay Candemir
Piet Möller
Marlo Burschik

20. FEBRUAR
Wolfgang Arnold
Wolfgang Meister
Udo Freistühler
Andrea Leser-te Poel
Michael Hollenbeck
Tim Gleim
Sascha Hoffmann
Eray Ciplak
Justus Manderfeld

21. FEBRUAR
Ernst Nitz
Bernd Schmittat
Thomas Rothschild
Georg Wildemann
Andreas Lang
Gabriele Brammen
Jörg Pohl
Christoph Thelke
Marius König
Tobias Honermann
Gina Michelle Paulus
Umut Yagcioglu
Omar Lakhlifi
Luca Damian Pusch
Matthis Roskothen
Kian Wilms

22. FEBRUAR
Reinhard Schulte
Wolfgang Hellmer
Petra Damerau
Brigitte Wollek
Harald Zurheide
Ralf Schuh
Thomas Spaetling
Marcel van den Haak
Bernhard Knaup
Stefan Pieper
Marcus Uhlig
Fabian Witzler
Marcel Hahn
Katharina Metz
Alexandra Tenhaven
Carl Rouven Paul
Finn Sebastian Kuss
Paul Phillip Bubenheim
Miguel Kranz
Sandro Wildemann
Malio Jünkersfeld

23. FEBRUAR
Dieter Storz
Werner Neuber
Ralf Burgsmüller
Holger Marsch
Andreas Knolle
Andreas Knolle
Thorsten Haske
Antonio Mugheddu
Stefan Henske
Duncan Quint
Nils van den Woldenberg

24. FEBRUAR
Markus Ingenohl
Oliver Thissen
Daniel Boden
Christian Carl
Sven Heimbürger
Patrick Stein
Stefan Sponheuer
Jan von Fragstein
Simon Th. Schütz
Steve Sergej Zlobinski
Peer Teckentrup

25. FEBRUAR
Josef Saal
Gudrun Harms
Ulrich Möller
Gerd Jenderny
Andreas Schramme
Dirk Wernemann
Thomas Weber
Roland Kreb
Ivonne Manderfeld
Patrick Metz
Simone Lüttmann
Bruno Lux
Marvin Robert
Stavros Georgios Brouwers
Leon Pegel
Dennis Faulhaber

26. FEBRUAR
Detlef Aspöck
Martin Bösen
Michael Neumann
Uwe Erlebach
Christian Lübbering
Sebastian Vittinghoff
Linda Krieger
Sandy Bracht
Michel Schneider
Henry Faßbach
Merle Kreis

27. FEBRUAR
Dieter Pick
Theodor Füth
Burkhard Volldal Puthof
Ingo Beitz
Thomas Mika
Frank Papenheim
Oliver Schlindwein
Henrik Bernds
Jan Meinen
Vanessa Strobel
Alessandro Gräßl
Berkant Gedikli
Cosar Nurgül
Nikola Maraun
Sofia Marleen Neudenberger
Julian Tappe
Moritz Paus

28. FEBRUAR
Fritz Lüger
Kurt Ehrke
Janko Siegert
Frank Sehnbruch
Peter Janicki
Andreas Malich
Karsten Depenbrock
Timo Kapteina
Christopher Grimm
Robert Scheffler
Andreas Beilstein
Julian Willenberg
Santiago Minos Gonzales
Ben Ellebracht
Marcel Pawlowski
Louis Miguel Mertins
Mats Lucas Ney

29. FEBRUAR
Stefan Blümer
Michael Paland
Kai-Uwe Bolach
Maximilian Schimmelpfennig

Sparkasse Essen

TOP PARTNER

020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

DAMHUS
Die Meistergriller

ES-GE

Glettenberg.com
Einfach mehr bewegen

HOLTHOFF PFÖRTNER

Horstmann GmbH
Tief- u. Straßenbau · Kabelmontagen · Rohrleitungsbau

KARSTADT SPORTS
Bester Sport vor Ort.

XXXLutz
KRÖGER

MOHAG
Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Wir bewegen die Region

NAVIGATOR
Office Paper Solutions

RGE

SAR Industrieservice
Schadstoffsanierung • Abbruch • Recycling

SCHLOSS QUELLE

SECURITAS

TRANSPORTE Müller

Universitätsmedizin Essen

XTIP SPORTWETTEN

Eine gemischte Tüte Rot-Weiss

Vorverkauf: Tickets für Auswärtsspiele gegen Haltern und Bonn erhältlich

Nach dem heutigen Heimspiel gegen Rot-Weiß Oberhausen und dem Heimspiel gegen den SV Lippstadt stehen für RWE zwei Auswärtsspiele an. Am Freitag, den 28. Februar spielt RWE unter Flutlicht gegen den SV Lippstadt und nur wenige Tage später steht das Nachholspiel gegen TuS Haltern auf dem Plan. Gespielt wird am Mittwoch, den 04. März um 19.30 Uhr im Lohrheidestadion in Wattenscheid. Noch in der gleichen Woche spielt Rot-Weiss Essen auswärts beim Bonner SC. Anstoß der Partie im Bonner Sportpark Nord ist am Sonntag, den 08. März um 14.00 Uhr. Der Vorverkauf für die beiden Spiele startet am kommenden Dienstag, den 18. Februar.

Uhlig und Nowak on Ice

Im Rahmen des schon traditionellen Benefizspiels für die Aktion Lichtblicke e.V. spielten die AllbauSporties gegen

die StadtwerkeAllstars beim Polarsoccer. Mit dabei Marcus Uhlig, der sich schon im letzten Jahr auf die Eisfläche am Kennedyplatz gewagt hatte, und Jörn Nowak. Neben vielen Toren und Rutscheinlagen, wurden 3.000 Euro für die Aktion Lichtblicke gesammelt.

RWE auf eBay: Nächste rot-weisse Auktion gestartet

Nach der RWE-Uhr, die am letzten Mittwoch den Besitzer gewechselt hat, ist bereits die nächste rot-weisse Auktion gestartet. RWE-Fans können ein ganz besonderes Trikot ersteigern. Das Matchworn-Trikot unserer Nummer neun Marcel Platzek aus dem Spiel gegen Alemannia Aachen. Auch dieses Mal tun Anhänger des Traditionsvereins mit ihren Geboten wieder etwas Gutes: 19,07 Prozent des Nettoerlöses fließen in die Projekte der rot-weissen Sozialinitiative Essener Chancen.

„RWE-Fan seit ich denken kann“

Deutscher Vize-Meister im Cross-Country hat rot-weisses Herz.

Der deutsche Vize-Meister zu Gast an der Hafenstraße: Auch wenn es viele RWE-Fans nicht wissen, aber dieser Satz trifft auf fast jedes Heimspiel zu. Ben Zwiehoff, deutscher Vize-Meister in der Mountainbike-Disziplin Cross-Country, ist RWE-Fan und regelmäßig zu Gast an der Hafenstraße.

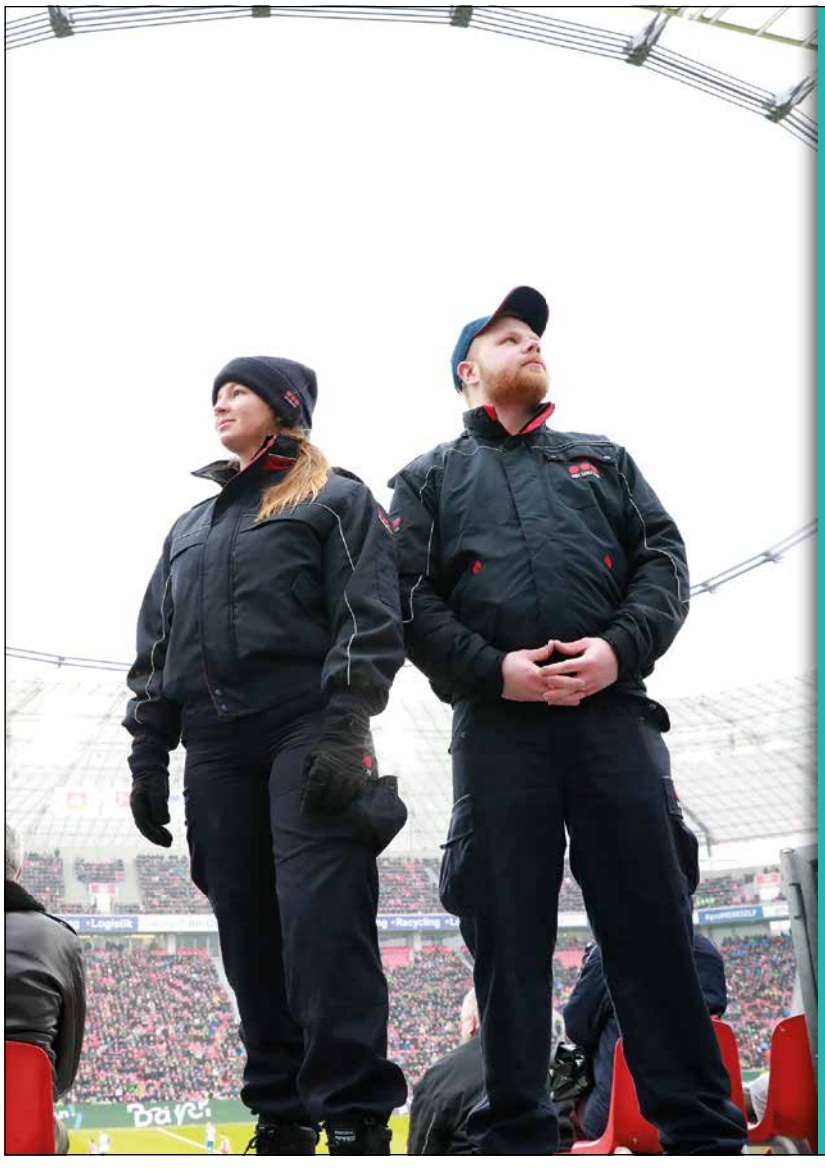
Ben ist seit er denken kann RWE-Fan: „Das erste Mal bewusst im Stadion war ich 2004-2005, da war ich zehn Jahre alt. Mein Papa, der schon immer auf der Haupttribüne gesessen hat, hat mir eine Dauerkarte für den Stehplatz besorgt. Dann durfte ich alleine auf der Nordtribüne stehen und das war eine geile Erfahrung. Die RWE-Fans haben mich auf den Wellenbrecher gestellt, weil ich noch ziemlich klein war und sonst nichts sehen konnte. Das hat viel Spaß gemacht.“

Neben seiner Leidenschaft für den Traditionsverein von der Hafenstraße ist Ben Zwiehoff ein begnadeter Radrennfahrer. 2014 und 2016 holte er mit dem deutschen Team Silber und Bronze bei den Europameisterschaften im XCR und 2015 wurde er mit dem Team sogar Europameister. Bei den Deutschen Meisterschaften im Cross-Country holte er im letzten Jahr den Vizemeistertitel. Aktuell arbeitet der gebürtige Essener an der Qualifikation für die Olympischen Spiele in Tokio.

Trotz seiner sportlichen Ambitionen schafft es Ben regelmäßig ins Stadion an der Hafenstraße: „Ich bin regelmäßig, ich schaffe es natürlich nicht jedes zweite Wochenende, im Stadion. Wenn ich in Essen bin, gehe ich mit meinem Vater an die Hafenstraße. Wir haben auch beide Dauerkarten.“

Vor Kurzem hat er sein Team gewechselt und fährt nun im Trikot mit den richtigen Farben: Rot-Weiss. RWE wünscht Ben Zwiehoff viel Erfolg für die anstehenden Wettbewerbe und eine erfolgreiche Olympia-Qualifikation.

Beim letzten Heimspiel stellte sich Ben Zwiehoff den Fragen von Frank Kurth und Marcus Uhlig.



MIT SICHERHEIT
FÜR SIE DA

Sicherheit ist das Kerngeschäft von Securitas. Wir sorgen für den reibungslosen Ablauf von Sportveranstaltungen und die Sicherheit der Gäste und Mannschaften. Qualifizierte Beschäftigte sind das Herzstück unserer Teamaufstellung. Training und moderne Technik unterstützen Ihren Einsatz.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Christian Koring, sport_event@securitas.de

Für unsere Ordnungs- und Veranstaltungsdienste suchen wir ständig Verstärkung.

Bewerben Sie sich jetzt als Team-Mitglied!

minijob.ruhrgebiet@securitas.de
0800 / 7327848
rwe.securitas.de

SECURITAS

Geschäftsstelle, Fanshop und VVK-Stellen

Vorverkaufsstellen

Kartenzentrale
Galeria Kaufhof
Kettwigerstr. 1a
45127 Essen
Tel.: 0201/23 24 24

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen
Tel.: 0201/68 22 31

Ticketeck Zemann
Homberger Str. 343
47443 Moers
Tel.: 02841/50 50 48

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Str. 7
45356 Essen
Tel.: 0201/58 49 92 63

Teamsport Philipp
Am Luftschacht 11
45307 Essen
Tel.: 0201/597 87 78

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen
Tel.: 0201/51 08 65

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064/73 11 26

EMG – Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen
Tel.: 0201/887 20 50

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208/86 00 72

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen
Tel.: 0201/834 34 10

Ticket-Shop Falta
Kuhstr. 14
47051 Duisburg
Tel.: 0203/264 64

Ruhr Visitorcenter Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203/28 54 40

TUI Travelstar Reisebüro
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen
Tel.: 0201/592760

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen
Tel.: 0201/848 60 70

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

ARTZ Reisen GmbH
Hardenbergstraße 1
47475 Kamp Lintfort

Tabakwaren M. Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

XTiP Shop
Frohnhauser Str. 248
45144 Essen

XTiP Shop
Altenessener Str. 358
45326 Essen

XTiP Shop
Hubertstraße 304
45307 Essen

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 15
45149 Essen

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen

Videothek Bieniek & Bieniek
Bocholder Str. 243
45365 Essen

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187
45307 Essen

Geschäftsstelle & Fanshop

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 0 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mitgliederbetreuung
Montag + Mittwoch: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr
An Spieltagen öffnet der Fanshop eineinhalb Stunden vor Spielbeginn und schließt nach Bedarf. Während des Saison-Schlussverkaufes ist am Donnerstag zusätzlich bis 20.00 Uhr geöffnet.

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Jeder 1. Freitag im Monat: 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a | 45356 Essen

Redaktion:
Tilmann Radix, Cedric Hebbelmann, Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck, Noah Peil

Satz und Gestaltung:
Teamwork Medienmanagement GmbH
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud.

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beiträge und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Branchenverzeichnis

Ärzte & Medizin

Ahorn-Apotheke
Schangstr.1-3 | 45259 Essen
www.pillenpeter.de

Automobile & Transporte

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch,
Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 02 01/59 21 00

Borgmann GmbH
Hervester Straße 130 | 46286 Dorsten
Tel.: 02369/91 50 0

Cargo24 Autoglas
Gladbecker Str. 18 | 45141 Essen
Tel.: 02 01/9467 57 95

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Team Klasse C GmbH
Gießereiweg 10 | 45141 Essen
Tel.: 02 01/632 69 66

Bauen & Architektur

Format Koch + Co. Bauträgergesell.
Kirchhellener Straße 269 | 46145 Oberhausen
Tel.: 02 08 / 629 91 10

Harfid GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 02 01/821 40 00

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Messe- und Konzertbau Rasche
Heisinger Straße 15 | 45134 Essen
Tel.: 0201 430 669 60

P&R Bedachungen Meisterbetrieb
Hochfeldstraße 154 | 45307 Essen
info@pr-bedachungen.de

Richter + Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 02 01/45 85 88 52

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEAG GmbH
Rüttenscheider Str. 1-3 | 45128 Essen
Tel.: 0201/80100

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

asap Software Consulting GmbH
Liebigstr. 2 | 45663 Recklinghausen
Tel.: 02361/306830

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 854 22 22

Gebäudereinigung Uwe Lehmans
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 02 01/436 45 64

Kopetzki Consulting
Emmastr. 66 | 45130 Essen
consulting@kopetzki.de

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Kumaco GmbH
Heinz-Bäcker-Str. 7 | 45356 Essen
info@kumaco.de

Kundenbinder GmbH für Image-
und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 | 45127 Essen
qumseyeh@kundenbinder.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Mail Boxes Etc. Essen
Alfredstraße 38 | 45130 Essen
Tel.: 02 01/873 56 10

MANO Arbeitnehmerüberlassungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Straße 37-39 | 40210 Düsseldorf
info@mano-online.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft
mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MESSE ESSEN GmbH
Messeplatz 1 | 45131 Essen
www.messe-essen.de

Schneider Chauffeurservice
Hohenzollernstraße 24 | 45128 Essen
Tel.: 0201/54520297

Securitas Sport & Event
Wahler Str. 2a | 40472 Düsseldorf
Tel.: 02 11/ 64 00 38 04

trikotwäsche.de
Frillendorfer Str. 150c | 45139 Essen
info@trikotwäsche.de

The Navigator Company
Gertrudenstraße 9, 50667 Köln
info@thenavigatorcompany.com

Elektronik & IT

binary GmbH
Natorpstraße 36-38 | 45139 Essen
info@binary.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 15 | 44227
Dortmund
Tel.: 02031 2 86 80 0

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Energie & Ressourcen

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Securess Versicherungsmakler
Kettwiger Straße 62-64 | 45127 Essen
www.securess.de

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.: 01 77 / 236 50 05

Rechtsanwälte & Notare

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Dr. Galetke/Dr. Römer
Rechtsanwälte & Fachanwälte
Bredeneyer Str. 2b | 45133 Essen
Tel.: 02 01/451 72 40

Lebensmittel & Catering

Damhus GmbH & Co. KG
Handwerkerstraße 26 | 48720 Rosendahl
Tel.: 0 25 66/930 20

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 02 01/68 62 40

Frischezentrum Essen GmbH
Lützowstraße 10 | 45141 Essen
info@fze.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Mineralbrunnen Überkingen-Teinach
GmbH & Co. KGaA
Badstr. 41 | 75385 Bad Teinach-Zavelstein
fragen@afri.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettsraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Obst & Gemüse Frischepartner GmbH
Lützowstraße 30 | 45141 Essen
Tel.: 0201 / 847 04-0

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

Logistik & Spedition

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
info@glettenberg.com

Essener Ferntransport GmbH
Pläßweidenweg 24 | 45279 Essen
Tel.: 0201 53 67 78 13

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
info@es-ge.de

Jungheinrich Vertrieb Deutschland AG & Co. KG
Ruhrorter Str. 49 | 45478 Mülheim
Christian.Leben@jungheinrich.de

MHL Logistik GmbH & Co. KG
Hafenstraße 215 | 45356 Essen
info@mhl-logistik.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 | 45356 Essen
info@transportemueller.de

Tauro Transporte Essen
Im Haferfeld 77 | 45279 Essen
Tel.: 0201 50 916 900

Witthaut Logistics
Kleine Ruhrau 20 | 45279 Essen
Tel.: 0201/50749428

WJM Witra GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 | 45326 Essen
info@witra-spedition.de

Medien & Kommunikation

Teamwork Agentur für angewandtes Marketing
Hauptstraße 19 | 42555 Velbert-Langenberg
info@teamwork-medien.de

Wartezone TV GmbH & Co. KG
Huttropstr. 60 | 45138 Essen
info@wartezone.tv

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Reisen & Tourismus

Explorer Fernreisen GmbH
I.Weberstrasse 1-3 | 45127 Essen
essen@explorer.de

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 | 33428 Harsewinkel
www.broeskamp-busreisen.de

hotel friends Essen Zeche-Zollverein
Martin-Kremmerstr. 1 | 45327 Essen
Tel.: 0201 74 70 43 00

Kozica Reisen GmbH
Meybuschhof 46a | 45327 Essen
Tel.: 02 01/830 30 30

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

McDreams Hotels Essen
Altendorfer Str. 220 | 45143 Essen
Tel.: 02 01/95 87 16 66

Sport & Freizeit

CinemaxX Essen GmbH
Berliner Platz 5 | 45127 Essen
Tel.: 040 / 80 80 69 69

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

KARSTADT sports
Limbecker Platz 1A | 45127 Essen
Tel.: 02 01 / 176 00

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

Orthopädie-Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
Tel.: 02 01/77 16 42

PADIA SPORTS - Ein Projekt der PADIA GmbH
Weg am Kötterberg 3 | 44807 Bochum
info@padia-sports.de

Punch Fitness Essen GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
info@punch-fitness.de

Sport Duwe Essen
Altendorfer Str. 241 | 45143 Essen
info@sportduwe-essen.de

Tennis-Zentrum Essen GmbH & Co. KG
Hafenstraße 10 | 45356 Essen
info@tenniszentrum-essen.de

XTiP Sportwetten Vertrieb GmbH
Töngesgasse 4 | 60311 Frankfurt am Main
www.xtip.de

XTRAFIT
Bottroper Str. 244 | 45356 Essen
Tel.: 02 01/80 66 69 04

Tattoostudio 1971
Kreuzeskirchstraße 25 | 45127 Essen
info@tattoo1971.de

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
info@allbau.de

Beck Objekteinrichtungen GmbH & Co. KG
Rotthauserstraße 36 | 45309 Essen
info@beck-objekt.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
malik@essen-nord.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Kraienbruch 45 | 45357 Essen
info@maler-nowakowski.de

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 | 45277 Essen
Tel.: 0201 / 58 10 41

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 02 01/646 40

Trainer Felix Bechtold hofft auf nachträgliches Geschenk

SV Lippstadt 08 befindet sich in der zweiten Saison nach dem Aufstieg in Abstiegsgefahr.

Folgt man einer alten „Fußballer-Weisheit“, dann ist es nicht unbedingt verwunderlich, dass der SV Lippstadt 08 in der Regionalliga West im Abstiegskampf steckt. Die Westfalen, die sich am Freitag, 28. Februar, 19.30 Uhr, im Rahmen des 27. Spieltages an der Hafenstraße vorstellen werden, befinden sich in ihrer zweiten Saison nach dem Aufstieg - und die gilt nun einmal bekanntlich als besonders schwierig. Aussichtslos ist die Lage für die Lippstädter freilich nicht. Das „rettende Ufer“ befindet sich bei vier Punkten Abstand nach wie vor in Sichtweite. Außerdem hat der SVL gegenüber den meisten Konkurrenten ein oder sogar zwei Nachholspiele in der Hinterhand.

Bis zur Winterpause hatte Lippstadt unter ihrem neuen und noch sehr jungen Trainer Felix Bechtold (28/folgte auf Aufstiegstrainer Daniel Berlinski) 13 Punkte aus 16 Partien geholt. Der Start in das Fußballjahr 2019 verlief dann auch mit dem 2:0 gegen die U 23 des FC Schalke 04 äußerst verheißungsvoll. Doch es folgten zwei Niederlagen gegen den Tabellenzweiten SC Verl (0:1) und zuletzt gegen die zweite Mannschaft von Borussia Mönchengladbach (0:2).

Ganz ähnlich wie in Verl und gegen die Mönchengladbacher U 23 sind die Rollen auch beim Gastspiel des SVL in Essen verteilt. RWE ist Favorit, Lippstadt will überraschen und einen Tag nach dem 29. Geburtstag von Cheftrainer Bechtold möglichst etwas Zählbares von der Hafenstraße mitnehmen. „Es bleibt dabei: Wir müssen uns jeden Zähler hart erarbeiten“, sagt Bechtold, der in der vergangenen Saison noch Co-Trainer von Daniel Berlinski am Waldschlösschen war und in Essen sicher nichts gegen ein nachträgliches Punkte-Geschenk seiner Mannschaft hätte.

Um die Chancen auf den Klassenverbleib zu erhöhen, hatten die Lippstädter kürzlich noch einmal auf dem Transfermarkt reagiert. So wurden der erfahrene Innenverteidiger Jonas Acquistapace (31/zuvor SG Wattenscheid 09) sowie die Offensivspieler Fabian Brosowski (20), Dardan Karimani (21/beide vom SC Verl) und Johannes Zottl (25) vom Westfalenligisten Lüner SV unter Vertrag genommen.
Dass der Rosenheimer Johannes Zottl in Nordrhein-Westfalen lebt, ist seinem Sportmanagement-Studium in Düsseldorf und nicht zuletzt einem guten Freund geschuldet. Profifußballer und Nationalspieler Julian Weigl, der erst vor wenigen Wochen vom Bundesligisten Borussia Dortmund zum portugiesischen Spitzenklub Benfica Lissabon gewechselt war, gehört zum engsten Freundeskreis von Johannes Zottl und hatte seinem Kumpel geraten, aus Oberbayern nach Westfalen zu ziehen. Zeitweise bildeten sie sogar eine Wohngemeinschaft. In seiner Heimat war Zottl zuvor für den SB DJK Rosenheim und den TSV 1860 Rosenheim aufgelaufen. Er kann insgesamt auf 19 Regionalliga-, 55 Bayernliga- und 36 Westfalenliga-Begegnunghen (40 Tore) zurückblicken. Für den Lüner SV erzielte er in dieser Saison 16 Treffer bei nur zwölf Einsätzen.

„Joeys Torquote ist uns natürlich nicht verborgen geblieben“, sagt Lippstadts Sportlicher Leiter Dirk Brökelmann über den Zugang: „16 Treffer machst du nicht einfach so. Erst recht nicht, wenn dein Verein im Abstiegskampf steckt. Unser Co-Trainer Marc Woller hat mit ihm bereits in Lünen zusammengearbeitet, kennt ihn und seine Qualitäten sehr gut. Für uns ist diese Verpflichtung eine perfekte Ergänzung unserer Offensive.“ Beim jüngsten 0:2 gegen Gladbach wurde Zottl erstmals eingewechselt.

Borgmann

RATENSCHARF
0 € Anzahlung
0,59% Zinsen[1,2]

NUR BEI BORGMANN
TAGESZULASSUNGEN
MIT PREISVORTEIL
BIS ZU 4.199 €*
Abb. zeigt Sonderausstattungen

Corsa „Final Edition“
1,2 Ltr., 51 kW (70 PS), 3-türig, Klima- & Sound-Paket, Klimaanlage, Radio R 3.0, Stereoeingang für externe Audiogeräte, elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung mit Funk, elektrische Aussenspiegel, Tagfahrlicht, Servo, ESP, Airbags, u.v.m.

Aktionspreis 10.399 €

Leasingrate ohne Anzahlung 79 €[1]

Sparen Sie noch mehr mit unserem
Premium-Ausstattungspaket:
Radio 4.0 IntelliLink mit Bluetooth und Navi Nutzung über Handy, Sitz-und Lenkradheizung, LM-Felgen, Parkpilot, Lederlenkrad, Bordcomputer, getönte Scheiben, NSW, Tempomat, teilbare Rückbank

Premium-Ausstattungspaket im Wert von 3.005 € für nur 29 € monatlich[2]

Sparen Sie noch einmal mehr mit unserem
RundumSorglos-Paket:
Für nur 9,90 Euro sorgenfrei durch die gesamte Leasinglaufzeit. Unser RundrumSorglos-Paket beinhaltet die kompletten Kosten für:
• die ersten 3 Inspektionen • 3 Jahre Mobilservice • 3 Jahre Garantie

RundumSorglos-Paket im Wert von 730 € für nur 9,90 € monatlich[3]

Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert/CO2-Emissionen in g/km komb./Effizienzklasse 7,4 / 5,0 / 5,9 / 142 / D
1,2) Leasingangebote der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Nach Vertragsabschluß stehtIhnen ein gesetzliches Widerrufsrechtzu. Laufzeit: 36 Monate, Leasing-Sonderzahlung: 0,- €, effektiver Jahreszins: 0,59%, gebundener Sollzins: 0,59%, LauGeistung 22500 KM, zzgl. 990 €Überführungs-/Bereitstellungskosten. Zu1: Gesamtkreditbetrag:13035,- Euro,V oraussichtlicher Gesamtbetrag: 2844,- Euro.Zu2:Gesamtkreditbetrag: 15455,- Euro, Voraussichtlicher Gesamtbetrag: 3888,- Euro 3) gilt nur in Verbindung mit dem Premium Ausstattungspaket,2JahreHerstellergarantie +1Jahr Anschlußgarantiegemäß Bedingungen, 3Inspektionen (Lohn und Material)in 3Jahren gemäß OpelServiceplan. *Insgesamtergibt sich ein Preisvorteilvonbis zu 4199,- Euro gegenüber der UVP eines Basismodells. Angebotals Tageszulassung, Zulassungskosten werden gesondert berechnet. Angebot gültig bis zum 31.03.2020. Irrtum/Zwischenverkauf vorbehalten.

Autohaus Borgmann
Mit uns fahren Sie gut!
10 x im Ruhrgebiet
Essen-Altenessen – Johanniskirchstr. 102
Essen-Borbeck – Weidkamp 279
www.autohausborgmann.de

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE

www.ubc-collection.com

REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS
HAMBURG NEUER WALL
DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
KÖLN RUDOLFPLATZ (NEU AB 2021)
FRANKFURT NEXTOWER
STUTTGART KÖNIGSTRASSE
HAMBURG HOHE BLEICHEN
WIEN GOLDENES QUARTIER

Ein Blick durch die Rot-Weisse Brille

Dem Opa Luscheskowski sein Enkel.

Kerl inne Kiste, also dat Zwiebelfest habe ich mir aber nen bisken anders erhofft. Trotz aller Rivalität und sicherlich auch fehlender Sympathie für die Küchenheinis aus Rödinghausen muss man neidlos anerkennen, dat hier vor 2 Wochen eine richtig abgewichste Mannschaft von guten Fußballern gegen unsere Jungs gewonnen hat. Auch wenn unsere Roten ihre Chancen hatten und sicherlich mehr drin gewesen wär, is der Sieg für die Zwiebelköppe nich unverdient gewesen.

Wat allerdings danach abgelaufen is, war ne unnötigste Provokation. Unterste Schublade. Macht man einfach nich, den Gegner zu verhöhnen und das Vereinslied des Gegners laut inne Kabine hören. Unsportlich. Wenn ich Trainer wär würde ich meine Jungs Woche für Woche daran erinnern und versuchen die Zwiebeln zu jagen bis denen dat Adiole nachts im Schlaf ausse Ohren kommt!

Heute - 14 Tage und eine Sabine danach - hat RWE die Chance einiges gerade zu rücken. Heute kommen Terranovas Underdogs den Kanal hochgejuckelt und wollen uns zeigen dat sie auch kicken können. Ob ganz in grün oder im Kleinen Schwarzen is mir dabei total egal. Heute zählt nur ein Sieg. Eine Niederlage wär schon die dritte Heimniederlage in Folge - dat wär zu viel des Guten.

Und dabei isset auch völlig unerheblich ob noch wat nach oben geht oder nich! Nachdem die SG Wattenscheid den Verschwindibus gemacht hat, is dat Spiel gegen RWO nämlich dat letzte echte Derby für uns. Ein richtiget Straßenbahn-Derby. Ein echtes Derby mit Würze, Rivalität, Schmähgesängen, Abneigung und allem Pi-Pa-Po. Und vielleicht sogar mit ein paar Gästefans!? Wie auch immer - Derbys darf man nich verlieren!

Jedenfalls isset genau dat richtige Spiel um geschundene Fan-Seelen zu heilen und Zwiebel-Tränen zu trocknen. Aber Vorsicht: Im Hinspiel gab et ein saftiges 3:0 in Oberhausen für die richtigen rot-weissen. Grade Terranova is bekannt dafür seine Spieler anne Ehre zu packen. Der hasst et Derbys zu verlieren und wird seine Kanal-Tölen richtich heiß machen.

Unser „Big Titz“ muss also alles geben und seine beste Elf auf einen Sturmlauf einstellen. Aber dat wir in Essen gut auf Stürme vorbereitet sind wissen wir ja spätestens seit Anfang dieser Woche. RW Oberhausen können wir mit bestem Gewissen entgegentreten ohne die Schulen zu schließen - so schlimm kann et nich werden.

Pilsken drauf!

Nur der RWE

HOLTHOFF PFÖRTNER

„ICH DANKE SIE.“

– WILLI „ENTE“ LIPPENS, RWE-URGESTEIN

BEVOR DIE ROTE KARTE GEZÜCKT WIRD. VERTRAUEN SIE AUF EINE KANZLEI, DIE STETS DIE RICHTIGE ANTWORT PARAT HAT.

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE Dr. Stephan J. Holthoff-Pförtner, Notar a.D.* / Dr. Thomas Hermes, Notar / Dr. Martin Gretenkordt, Notar / Klaus M. Sälzer / Dr. Georg Scheid / Ronald Pofalla** / Daniel Schacht / Jens Ewelt / Manuel Zdarta / Markus Conrad / Dr. Anja-Maria Franz / Valeria-Babette Hermes / Walter Scheid

* zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Thomas Hermes als allgemein bestelltem Vertreter. / ** zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Klaus M. Sälzer als allgemein bestelltem Vertreter

Rüttenscheider Straße 199 / 45131 Essen
Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 / kanzlei@holthoff-pfoertner.de

www.holthoff-pfoertner.de

PREMIUM PARTNER

HARFiD

Allbau
Mein Zuhause in Essen

COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

ifm

JAKO

MESSE ESSEN

RICHTER+FRENZEL

Sparkasse Essen

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Stauder

STEBU GmbH
Gerüstbau

WAZ

sparkasse-essen.de

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen